

Neuheiten

Was ist neu in
Kasse und Zentraler Kassenadministration?

Sämtliche Informationen, Abbildungen, Darstellungen und Dokumentation in den Unterlagen von SHD dürfen ohne vorherige Genehmigung von SHD - auch auszugsweise - weder kopiert, vervielfältigt noch öffentlich zugänglich gemacht werden.

© Copyright 2023 by SHD Einzelhandelssoftware GmbH



Inhalt

1	Neuheiten und Änderungen in der Programmversion 4.1.2	1
1.1	Kasse: Anzeige zu zahlender Betrag in der Gutschein-Maske	1
1.2	Kasse: Pseudo-Kundenkarten von Happy-Hour-Nachlass ausschließen	1
1.3	Parameter: Digitalen Kassenbeleg für Arbeitsbereiche aktivieren	2
2	Neuheiten und Änderungen in der Programmversion 4.1.1	3
2.1	Kassenadmin: Nachlassgründe pro Arbeitsbereich zuordnen	3
3	Neuheiten und Änderungen in der Programmversion 4.0.2	4
3.1	Allgemein: Neue Nummerierung der Programmstände	4
3.2	Kassenadmin: Anzeige der Lieferanten-Modellbezeichnung steuern	4
3.3	Kassenadmin: Geändertes Verhalten bei Bon-Fußtexten zur Warengruppe mit MHS	5
3.4	Kasse: Artikel-Schnelleingabe	6
4	Neuheiten und Änderungen in der Programmversion 2.16.0	13
4.1	Kasse: Digitaler Kassenbeleg	13
5	Neuheiten und Änderungen in der Programmversion 2.15.4	16
5.1	Kasse: Teilmengenstorno mit Mengenänderung und anteiligem Gesamtnachlass	16
6	Neuheiten und Änderungen in der Programmversion 2.15.2	17
6.1	Kasse: Reservierungen mit Kunden/Kundenkarten	17
7	Neuheiten und Änderungen in der Programmversion 2.15.1	18
7.1	Kasse: Auszahlung/Abschöpfungsvorgang auf Beleg andrucken	18
7.2	Kasse: Bargeldauszahlung bei Kartenzahlungen	18
7.3	Kasse: Bargeldauszahlung bei Zahlung mit Gutscheinen	22
7.4	Kasse: Kurzname wird bei Restgutscheinen beibehalten (MHS)	22
8	Neuheiten und Änderungen in der Programmversion 2.15	23
8.1	Geldlade: Neue Registerkarte Änderungshistorie	23
8.2	Kasse: Anzeige und Auswahl von Verkäufern berechtigen	24
8.3	Kassenadmin: Belege mit Kopien drucken im A4-Druck	26

8.4	Parameter: Happy Hour für BV-Reservierungen	27
8.5	Parameter: PIN-Vergabe bei verwalteten Gutscheinen	28
<hr/>		
9	Neuheiten und Änderungen in Programmversion 2.14	30
9.1	Belegarchiv: Neue Filter Datum/Zeit von/bis	30
9.2	Belegarchiv: Tabellenexport	31
9.3	Kasse: Artikel mit manueller Preiskorrektur von der Happy Hour ausschließen	32
9.4	Umsetzung der Kassensicherungsverordnung 2020	34
9.5	Parameter: Firmenname und Beschreibung im A4-Druck	44
9.6	Parameter: Keine Lagerplatzabfrage für Ausstellungslagerplätze	45
9.7	Parameter: Nur positive Salden anzeigen	46
9.8	Parameter: Verkäufer Pflichteingabe für gesamten Beleg	47
<hr/>		
10	Neuheiten und Änderungen in Programmversion 2.13	48
10.1	Kasse: Bargeldbestand bei Auszahlung prüfen	48
10.2	Kasse: Bestandshinweis für Warenrücknahmen	49
10.3	Kasse: Zu zahlender Betrag bei Anzahlung ohne vereinbarten Zahlungsbetrag = Gesamt-VKP	49
10.4	Kasse: Bonuspunkte auf Beleg drucken	50
10.5	Parameter: Duplikat-Druck bei Barverkaufsbelegen steuern	50
10.6	Parameter: EC-Belege über Bondruck	51
10.7	Parameter: Hinweistexte zu Warengruppen an der Kasse anzeigen	52
10.8	Parameter: Manuelles Öffnen der Geldlade prüfen	53
10.9	Parameter: Text unter Logo auf Kassenbeleg (A4-Druck)	54
<hr/>		
11	Neuheiten und Änderungen in der Programmversion 2.12	55
11.1	Kaufvertrag: Validierung bei Eingabe der KV-Nr. für MHS	55
11.2	Parameter: Kassenbericht/-abschluss konfigurieren	55
11.3	Parameter Kundensuche mit Kundenkarte vorbelegen	56
<hr/>		
12	Neuheiten und Änderungen in Programmversion 2.11	57
12.1	Kasse: Aktionsware in der Bon-Ansicht anzeigen	57
12.2	Kasse: Einlösung von Gutscheinen	57
12.3	Kasse: Gutscheinauskunft	58
12.4	Kasse: Negativkunden anzeigen	59

12.5	Kasse: Rückgeldanzeige ohne angeschlossene Geldlade	60
12.6	Kasse: Verkäufer direkt eingeben	60
12.7	Parameter: Anteile am Gesamtnachlass drucken	61
12.8	Parameter: Anzahl Kopien drucken	61
12.9	Parameter: Stückliste auf Kassenbericht drucken	62
12.10	Parameter: Bargeldauszahlung bei Kartenzahlungen	63
12.11	Parameter: Filialen für Kaufauflösung	64
12.12	Parameter: Gültigkeitsdatum für Gutscheine drucken	65
12.13	Parameter: Nummer der Kundenkarte auf Kassenbeleg drucken	66
12.14	Parameter: Verkäuferpflichteingabe auf Arbeitsbereichsebene aktivieren	67
13	Neuheiten und Änderungen in Programmversion 2.10	68
13.1	Parameter: Abholbelege getrennt nach Filialen drucken	68
13.2	Parameter: Abholung von KV-Positionen aus unterschiedlichen Bestandsfilialen hervorheben	69
13.3	Kasse: Verbindung zum Hauptrechner trennen	70

1 Neuheiten und Änderungen in der Programmversion 4.1.2

1.1 Kasse: Anzeige zu zahlender Betrag in der Gutschein-Maske

In der Maske **Gutschein erstellen** (über **Barverkauf** → **Gutschein**) wird jetzt der zu zahlende Betrag angezeigt. So erkennen Sie direkt bei der Erfassung, in welcher Höhe ein Gutschein maximal eingelöst werden kann.

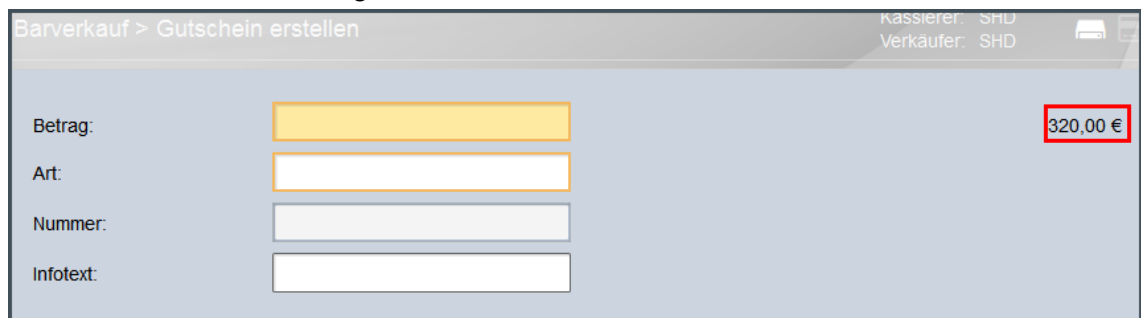


Abbildung: Anzeige zu zahlender Betrag bei der Erfassung eines Gutscheins

1.2 Kasse: Pseudo-Kundenkarten von Happy-Hour-Nachlass ausschließen

Pseudo-Kundenkarten können jetzt von Happy-Hour-Nachlässen ausgeschlossen werden.



- Die Funktion steht ab der Version 4.1.2 für MHS-Anwender zur Verfügung.
- Der Parameter ist im Standard nicht aktiviert und kann nur durch einen Administrator eingerichtet werden.

In der zentralen Kassenadministration gibt es den neuen Parameter **Nicht bekannte Kundenkartennummern von Happy-Hour-Nachlässen ausschließen**. Mit diesem Parameter steuern Sie, ob an der Kasse Happy-Hour-Aktionen, die nur in Verbindung mit einer Kundenkartennummer gültig sind, bei Eingabe von Pseudo-Kundenkarten berücksichtigt werden sollen oder nicht.

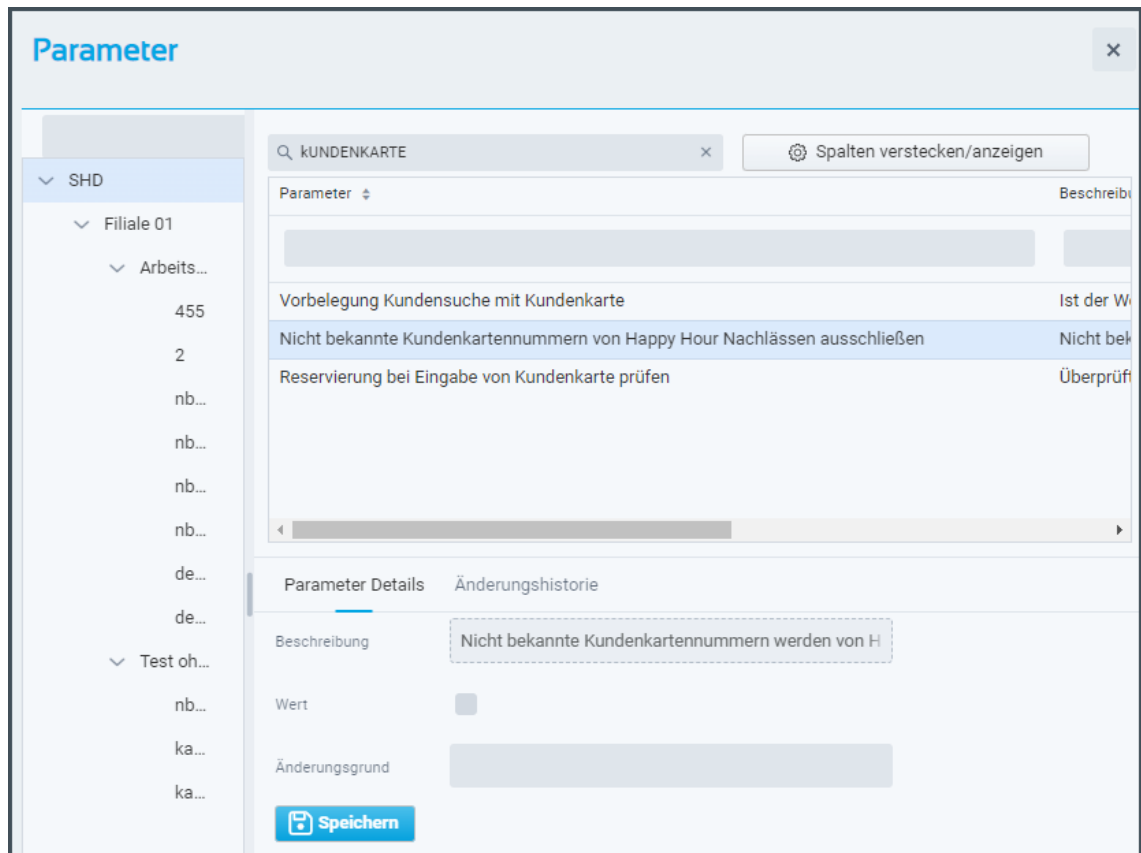


Abbildung: Parameter Nicht bekannte Kundenkarten von Happy-Hour-Nachlässen ausschließen einrichten

1.3 Parameter: Digitalen Kassenbeleg für Arbeitsbereiche aktivieren

Bisher konnte der digitale Kassenbeleg nur unternehmensweit aktiviert werden. Jetzt können Sie ihn auch auf Ebene der Arbeitsbereiche aktivieren.

In der zentralen Kassenadministration steuern Sie mit dem Parameter **Digitaler Kassenbeleg**, für den markierten Arbeitsbereich, ob an der Kasse die Funktion **Digitaler Kassenbeleg** angezeigt werden soll.



- Beachten Sie, dass zusätzlich zu den Arbeitsbereichen der Parameter auf höchster Ebene (Unternehmen) aktiviert sein muss, damit Belege über das Belegarchiv beauskunftet werden können.
- Ist der Parameter für Arbeitsbereiche aktiviert, werden nur Kassenbelege der freigeschalteten Arbeitsbereiche digital per E-Mail versendet.

2 Neuheiten und Änderungen in der Programmversion 4.1.1

2.1 Kassenadmin: Nachlassgründe pro Arbeitsbereich zuordnen

Bisher können in den Arbeitsbereichen alle aktiven Nachlassgründe ausgewählt werden.

In der zentralen Kassenadministration haben Sie jetzt die Möglichkeit, im Programm **Arbeitsbereiche** den Zugriff auf Nachlassgründe einzuschränken.

Wenn Sie Nachlassgründe im Arbeitsbereich einschränken, können nur noch die dem Arbeitsbereich zugeordneten Nachlassgründe ausgewählt werden.

3 Neuheiten und Änderungen in der Programmversion 4.0.2

3.1 Allgemein: Neue Nummerierung der Programmstände



Ab der Version 4.0.0 der Warenwirtschaft SHD ECORO werden die Versionsbezeichnungen bei Anwendungen aus der SHD-ECORO-Familie vereinheitlicht. Ab der jeweils nächsten auszuliefernden Version einer Anwendung richtet sich die Versionsnummer nach der aktuellen Versionsnummer der Warenwirtschaft SHD ECORO. Die einheitliche Versionsnummer wurde schon für die Anwendungen aus der Gruppe SHD ECORO mobile praktiziert. Jetzt gilt dies auch für die Kassenslösung SHD ECORO Kasse und die Groupware SHD ECORO Portal.

Für SHD ECORO Kasse bedeutet das, dass die bisherige Nummerierung der Programmstände mit Version 2.17 endet. Die ursprünglich geplante Version hat nun die Nummer 4.0.2 und wird zeitgleich mit SHD ECORO Version 4.0.2 ausgeliefert.

3.2 Kassenadmin: Anzeige der Lieferanten-Modellbezeichnung steuern

Bisher war es nur möglich, die Lieferanten-Modellbezeichnung auf Kassenbelegen zu drucken.

Jetzt können Sie zusätzlich zur Kunden-Modellbezeichnung auch die Lieferanten-Modellbezeichnung im Suchergebnis und in der Kontextinfo zum Artikel an der Kasse anzeigen lassen. Dazu wird in der zentralen Kassenadministration der neue Parameter **Lieferanten-Modellbezeichnung anzeigen** bereitgestellt.

Parameter einrichten

Mit dem Parameter **Lieferanten-Modellbezeichnung anzeigen** steuern Sie, ob die Modellbezeichnung des Lieferanten zu Artikeln angezeigt wird.

Parameter	Beschreibung	Wert	Vorgabewert	Gruppe	Volltextsuche
Lieferanten-Modellbezeichnung druc	Steuert, ob die Lieferanten-Modellbezeichnung des Artikels auf Belegen gedruckt werden soll. Zusätzlich kann in den Warengrup		✓		false
Lieferanten-Modellbezeichnung anzt	Steuert, ob die Lieferanten-Modellbezeichnung des Artikels im Suchergebnis und der Kontextinfo Artikel angezeigt werden soll.		✓		false

Abbildung: Parameter Lieferanten-Modellbezeichnung anzeigen aktivieren

Wert: Aktivieren, wenn der Parameter aktiv sein soll.



Im Standard ist der Parameter nicht aktiviert, damit das bisherige Verhalten beibehalten wird.

Die Anzeige der Lieferanten-Modellbezeichnung ist nur in Verbindung mit SHD ECORO möglich.

3.3 **Kassenadmin: Geändertes Verhalten bei Bon-Fußtexten zur Warengruppe mit MHS**

Wenn in den Vorgaben der Kasse für Warengruppen Bon-Fußtexte für eine Filiale hinterlegt wurden und die angeschlossene Warenwirtschaft MHS ist, wurden diese Texte über Nacht entfernt.

Dies hängt mit Vorgaben in MHS für das Programm **5.0981** Auswahl **5** zusammen. Wenn dort für eine Filiale keine Einträge vorhanden sind, wurden Vorgaben in der zentralen Kassenadministration entfernt.

Die Vorgaben der Warengruppen werden jetzt nicht mehr entfernt, wenn in MHS keine Einträge vorhanden sind.



Dieses Verhalten betrifft nur die Warenwirtschaft MHS.

3.4 Kasse: Artikel-Schnelleingabe

Die Artikel-Schnelleingabe bietet Ihnen die Möglichkeit, an der Kasse Artikel über eine Schaltfläche einfach zu verkaufen.

Bilden Sie beispielsweise die Artikel, die in ihren Aktionsprospekten angeboten werden, auf Tabellenblättern ab oder setzen Sie die Artikel-Schnelleingabe in Ihrem Gastrobereich ein.

Sie müssen sich nicht zwischen der herkömmlichen Artikelerfassung und der Artikel-Schnelleingabe entscheiden, ein Wechsel zwischen den beiden Erfassungsmöglichkeiten ist an der Kasse jederzeit möglich.

Voraussetzungen für Einsatz der Artikel-Schnelleingabe



- SHD ECORO Kasse ab Version 4.0.2
- Artikel-Schnelleingabe ist kein kostenpflichtiges Modul und benötigt keine Einarbeitung.
- Sollten Sie Hilfe bei der Einrichtung benötigen, wenden Sie sich an Ihren SHD-Kundenberater, er wird Sie kostenpflichtig bei der Einrichtung unterstützen.

Schaltfläche Artikel-Schnelleingabe für die Kassenoberfläche einrichten

Legen Sie in der zentralen Kassenadministration über den Parameter **Button-Konfiguration** → **Button-Konfiguration öffnen** → **Belegansicht** fest, wie die **Schaltfläche Artikel-Schnelleingabe** auf der Kassenoberfläche aussehen soll.

Parameter	Beschreibung	Wert	Stammt aus Vorgabe	Vorgabewert	Gruppe	Identifikator
Button-Konfigurati...	Steuert die unter...		x		Allgemein	pos.buttonConfig
Artikel-Schnellein...	Steuert die unter...		x		Allgemein	pos.articleQuickE...

Parameter Details Änderungshistorie

Beschreibung: Steuert die unternehmensspezifische Gestaltung der Schaltflächen der Kasse. Wert

Änderungsgrund

Speichern Löschen

Button-Konfiguration öffnen

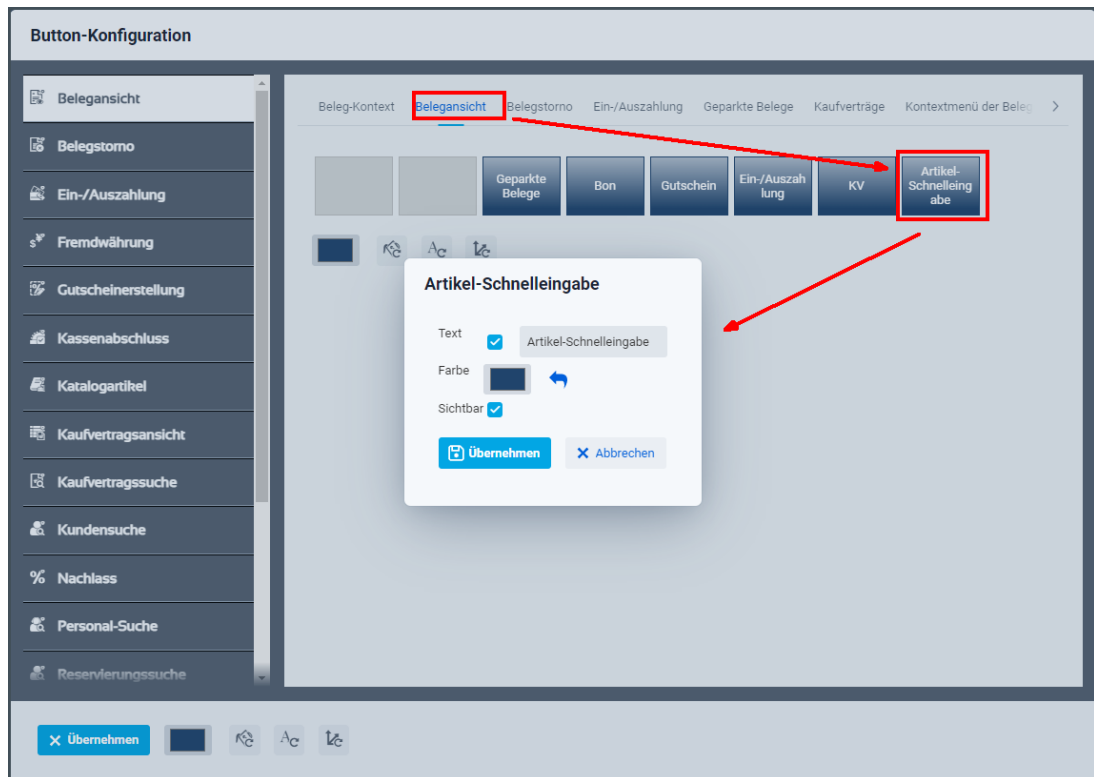


Abbildung: Parameter zur Button-Konfiguration der Schaltfläche Artikel-Schnelleingabe in der Kassenadministration einrichten

Artikel-Schnelleingabe aktivieren und Tabellenblätter konfigurieren

Aktivieren Sie in der zentralen Kassenadministration den neuen Parameter **Artikel-Schnelleingabe** für die Anzeige der gleichnamigen Schaltfläche an der Kasse ein.

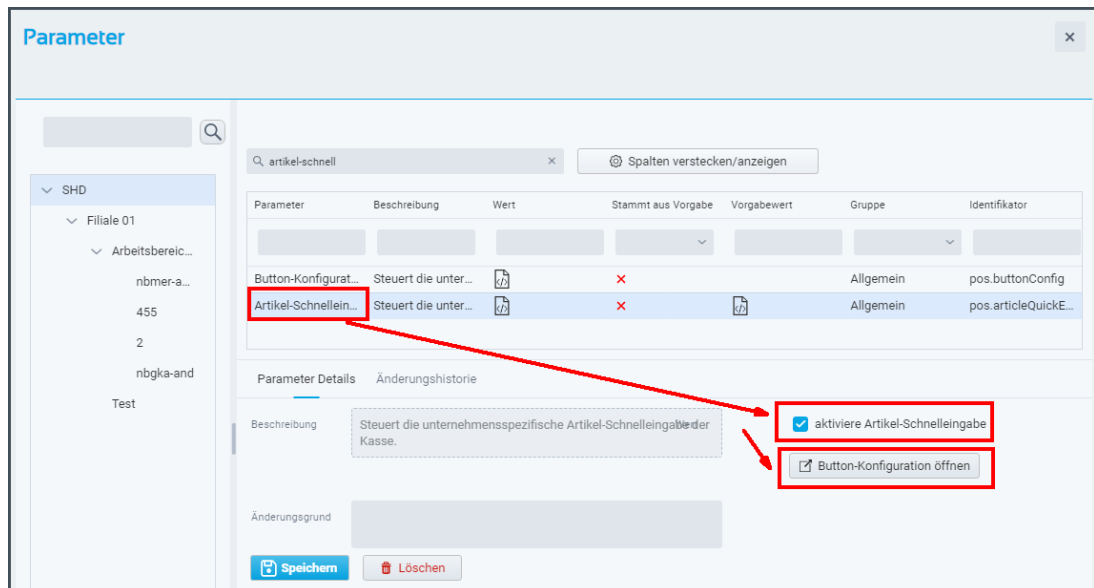


Abbildung: Parameter für Artikel-Schnelleingabe in der Kassenadmin einrichten

Aktiviere Artikel-Schnelleingabe: Steuert, ob an der Kasse die Artikel-Schnelleingabe verwendet werden kann.

- Aktivieren Sie **Aktiviere Artikel-Schnelleingabe**, damit die Funktion an der Kasse in der Barverkaufserfassung zur Verfügung steht.
- Der Parameter ist im Standard nicht aktiviert.

Konfigurieren Sie anschließend die benötigten Tabellenblätter und Schaltflächen für die Artikel-Schnelleingabe. Klicken Sie im Parameter **Artikel-Schnelleingabe** auf **Button-Konfiguration öffnen**.

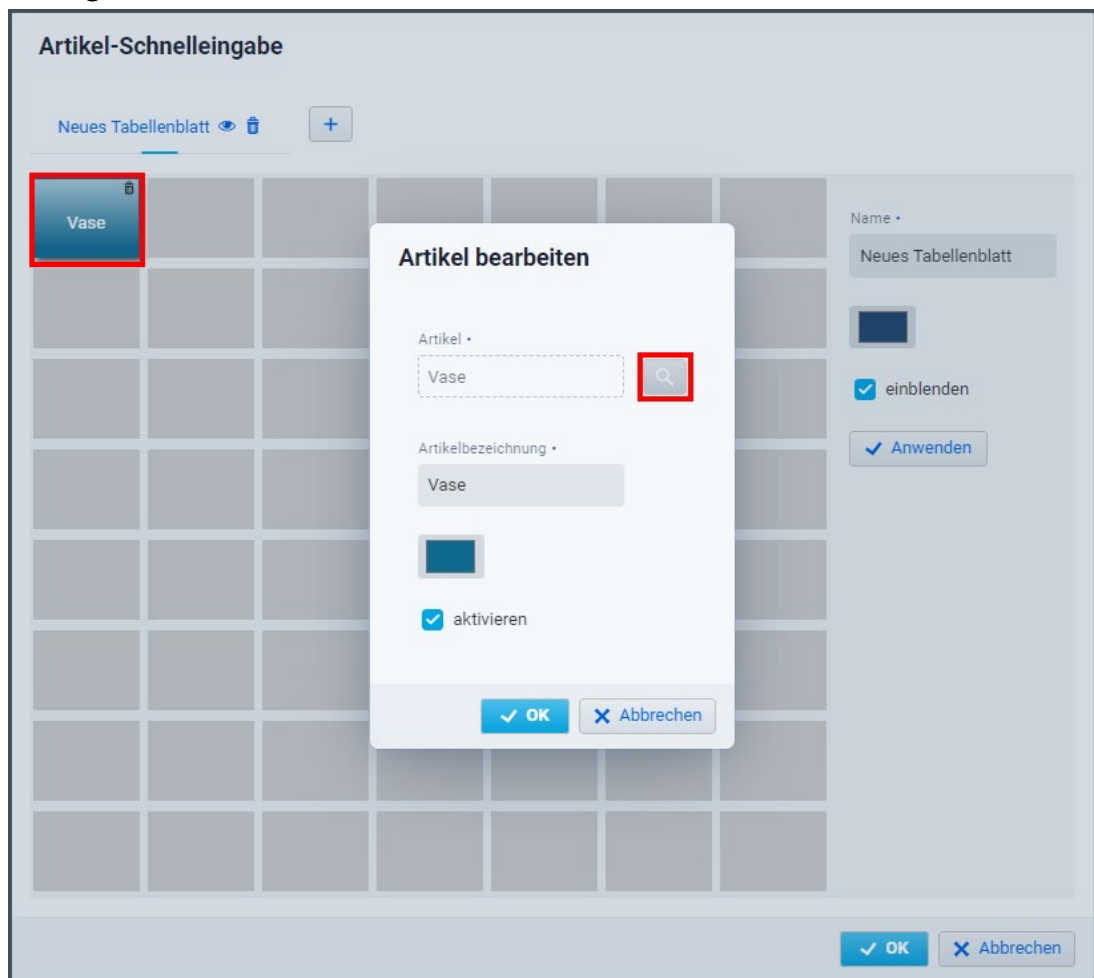


Abbildung: Parameter Artikel-Schnelleingabe Tabellenblatt-Konfiguration

Felder im Detail

Funktionen des Tabellenblatts oben:

Es wird der Name des aktuell verwendeten Tabellenblatts angezeigt.

+ Fügt ein neues Tabellenblatt hinzu.

👁 Blendet das komplette Tabellenblatt ein und aus.

🗑 Löscht das aktuelle Tabellenblatt.

Funktionen des Tabellenblatts rechts:


Name: Bezeichnung des Tabellenblatts eingeben.

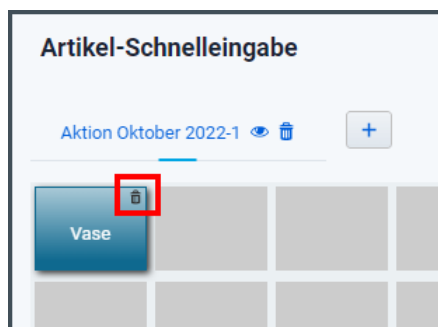
Farbe: Farbe des Tabellenblatts wählen.

Einblenden: Steuert, ob das Tabellenblatt an der Kasse angezeigt werden soll.

Anwenden: Übernimmt die Einstellungen des Tabellenblatts.

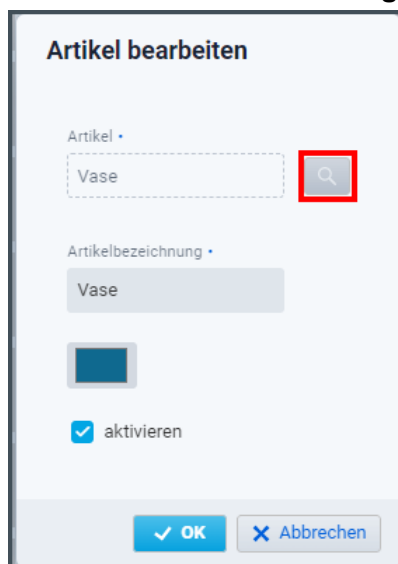
Funktionen der Schaltflächen:

 Mit dem Löschsymbol in der rechten oberen Ecke einer definierten Schaltfläche löschen Sie die Schaltfläche aus dem Tabellenblatt. Die Zelle ist wieder frei.

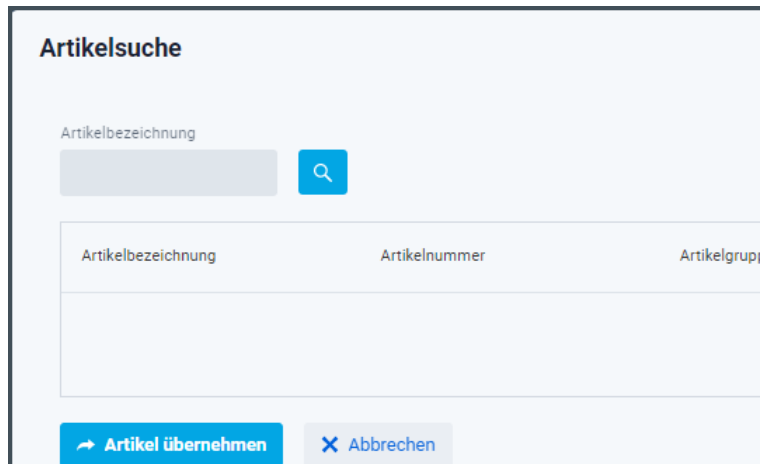


Per Klick auf ein freies Feld richten Sie eine neue Schaltfläche ein. Wenn Sie auf eine definierte Schaltfläche klicken, wird diese zur Bearbeitung geöffnet. Der Artikel kann nicht geändert werden, nur die Eigenschaften der Schaltfläche. Soll der Artikel selbst geändert werden, muss die Schaltfläche zuerst im Tabellenblatt gelöscht und eine neue Schaltfläche angelegt werden.

Das Fenster **Artikel hinzufügen** wird geöffnet:



Artikel: Sie können hier keinen Artikel direkt eingeben. Mit 🔍 öffnen Sie die Artikelsuche.



Über die Suche können Sie den gewünschten Artikel auswählen, der an der Kasse beim Drücken der Schaltfläche in den Beleg übernommen wird.

- Sie können als Suchbegriff eine Zeichenfolge aus Artikelbezeichnung, Artikelnummer, Artikelgruppe, Sortiment und Kunden-Modellbezeichnung des Artikels verwenden.
- Lösen Sie die Suche mit 🔍 aus.
- Mit **Artikel übernehmen** wird der markierte Artikel in die Schaltfläche übernommen. Die Artikelsuche wird geschlossen.

Bezeichnung: Das Feld zeigt zunächst die Bezeichnung des Artikels, den Sie übernommen haben. Sie können die Bezeichnung für die Schaltfläche im Tabellenblatt individuell anpassen.

Farbe: Farbe der Schaltfläche wählen. Wenn Sie ins Farbfeld klicken, wird die Farbauswahl geöffnet. Nachdem Sie die Farbe gewählt haben, klicken Sie einfach außerhalb der Farbauswahl ins Programmfenster, damit die Farbauswahl wieder ausgeblendet wird.

Aktivieren: Steuert, ob die Schaltfläche auf dem Tabellenblatt an der Kasse angezeigt werden soll.

Ist die Schaltfläche nicht aktiviert, bleibt sie Bestandteil des gespeicherten Tabellenblatts, steht aber nicht an der Kasse zur Verfügung.

Mit **OK** übernehmen Sie die Einstellungen der Schaltfläche ins Tabellenblatt.

Artikel-Schnelleingabe an der Kasse verwenden

An der Kasse klicken Sie auf die Schaltfläche **Artikel-Schnelleingabe**, um in die Artikel-Schnelleingabe zu wechseln.

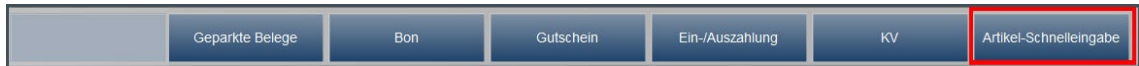


Abbildung: Kasse Button-Belegansicht Button Artikel-Schnelleingabe

Die Artikel-Schnelleingabe mit den konfigurierten Tabellenblättern und den zugeordneten Artikel-Schaltflächen wird geöffnet.

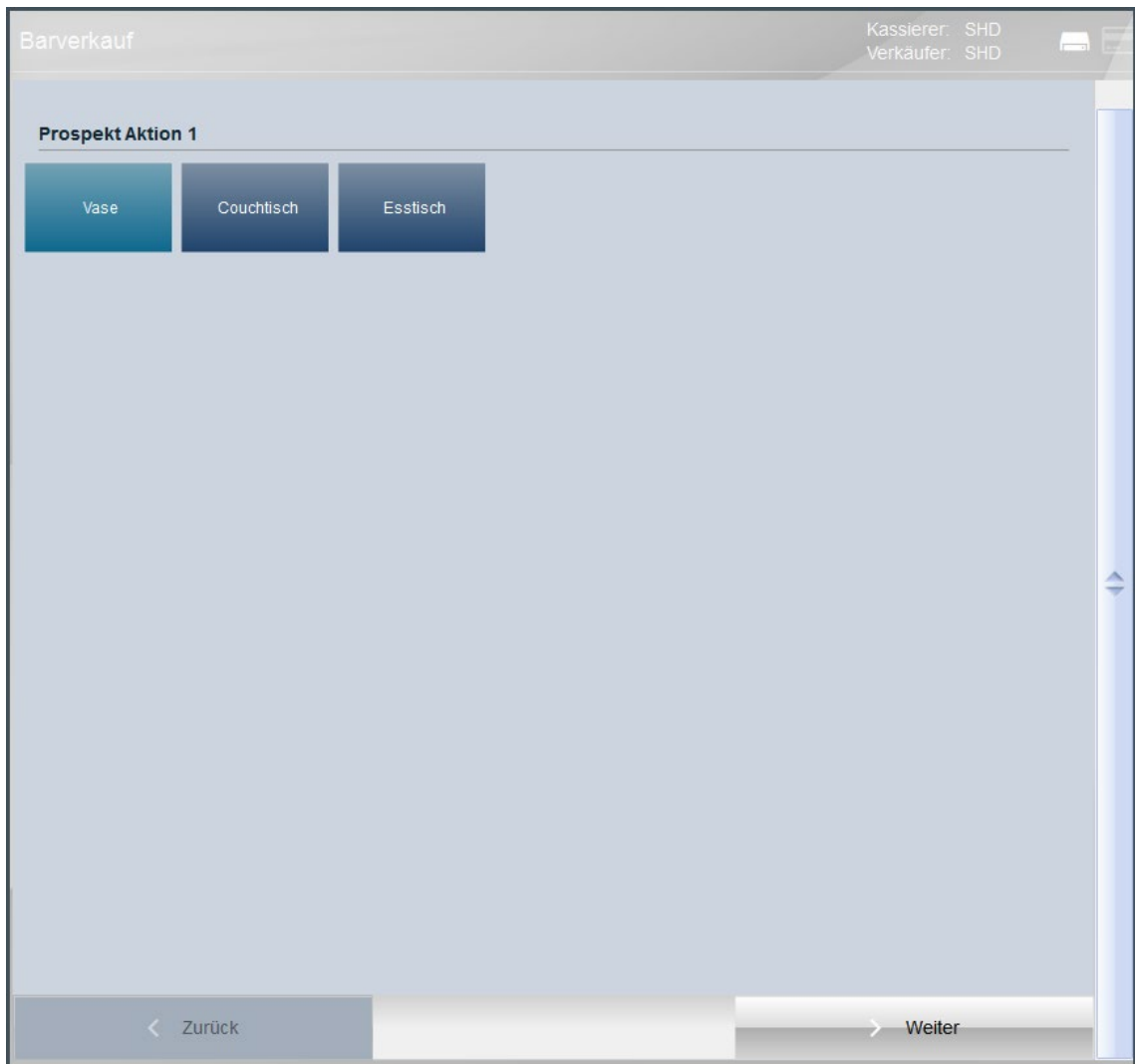


Abbildung: Artikel-Schnelleingabe Tabellenblatt 1 an der Kasse

Über die Schaltflächen **Zurück** und **Weiter** können Sie zwischen mehreren Tabellenblättern wechseln.

Wenn Sie die auf gewünschte Artikel-Schaltfläche mit dem Finger drücken oder mit der Maus darauf klicken, wird der hinterlegte Artikel mit dem aktuell gültigen Verkaufspreis direkt in den Kassenbeleg übernommen.

		Bon-Nr.: B01000007
Positionen		
1	00010758 00 Couchtisch	305,90 €
2	00010759 00 Esstisch	466,45 €
Total		772,35 €

Abbildung: Kasse Artikel-Schnelleingabe Belegansicht

4 Neuheiten und Änderungen in der Programmversion 2.16.0

4.1 Kasse: Digitaler Kassenbeleg

Der SHD ECORO Kassenbeleg kann in digitaler Form (PDF-Datei) per E-Mail an den Kunden verschickt werden. Dies ist möglich bei Kunden, in deren Kundenkarte oder Kaufverträgen/Barverkäufen eine E-Mail-Adresse hinterlegt ist.

Voraussetzungen für Einsatz des digitalen Kassenbelegs



- SHD ECORO Kasse II ab Version 2.16
 - Digitaler Kassenbeleg ist kein kostenpflichtiges Modul und benötigt keine Einarbeitung.
 - Sollten Sie Hilfe bei der Einrichtung benötigen, wenden Sie sich an Ihren SHD Kundenberater, er wird Sie kostenpflichtig bei der Einrichtung unterstützen.
-

Parameter Digitaler Kassenbeleg

In der zentralen Kassenadministration steuern Sie mit dem neuen Parameter **Digitaler Kassenbeleg**, ob an der Kasse die Funktion **Digitaler Kassenbeleg** angezeigt werden soll.

- Sie aktivieren den digitalen Kassenbeleg, damit die Funktion an der Kasse beim Kassieren im Beleg unter **Zusatztexte** angezeigt werden.
- Sie richten Sie die technischen Details für den E-Mail-Versand ein.
- Sie testen, ob der E-Mail-Versand mit den Vorgaben funktioniert.
- Sie geben die Standardtexte für Betreff und Nachrichtentext ein.

Der Parameter ist im Standard nicht aktiviert und kann nur durch einen Administrator eingerichtet werden.

The screenshot shows the 'Parameter Details' view for 'Digitaler Kassenbeleg'. The interface includes a search bar at the top with filters for 'Parameter', 'Beschreibung', 'Wert', 'Vorgabewert', 'Gruppe', and 'Volltextsuche'. Below the search bar is a table with columns: Parameter, Beschreibung, Wert, Stammt aus Vorgabe, Vorgabewert, Gruppe, and Identifikator. The table contains one entry: 'Digitaler Kassenbeleg' with description 'Aktiviert den E-Mail Versand von Kas...', value 'Digitaler Kassenbeleg', group 'WaWi', and identifier 'erp.digitalReceipt'. Below the table, the 'Parameter Details' section is expanded, showing the following fields:

- Beschreibung:** Aktiviert den E-Mail Versand von Kassenbelegen. Erfordert Installation und Konfiguration des Printservers auf dem Zentralen Kassenserver.
- Wert:** Digitaler Kassenbeleg
- Aktiv:**
- E-Mail:**
- SMTP-Server:**
- Passwort:**
- Port:**
- Betreff:**
- TLS/SSL:**
- Authentifizierung erforderlich:**
- Testnachricht versenden:**
- E-Mail Text:**

Abbildung: Parameter für digitalen Kassenbeleg in der Kassenadmin einrichten

Felder im Detail

Aktiv: Steuert, ob die Kasse mit digitalen Belegen umgehen kann. Aktivieren, wenn der Versand digitaler Kassenbelege möglich sein soll.

E-Mail: Absender-E-Mail-Adresse des Unternehmens eingetragen.

Passwort: Passwort zu der E-Mail-Adresse eintragen.

SMTP-Server: Adresse des SMTP-Servers eintragen.

Port: Port eintragen.

TLS/SSL: Aktivieren, wenn TLS/SSL (Protokoll für die Transportsicherheit bei der Datenübertragung) verwendet werden soll.

Authentifizierung erforderlich: Aktivieren, wenn eine SMTP-Authentifizierung erforderlich ist.

Testnachricht versenden: Prüft, ob die technischen Einstellungen für den E-Mail-Versand korrekt sind. Sind die Vorgaben korrekt, kann eine Testnachricht versendet werden.

Betreff: Frei definierbaren Betreff + [Kassenbeleg-Nr.] eintragen. Die Kassenbeleg-Nr. wird automatisch je Beleg gefüllt.

E-Mail-Text: Text eingeben, der als Nachricht zusammen mit der Belegdatei (PDF) im Anhang versendet werden soll.

Kassenbeleg per E-Mail versenden

Beim Bezahlen an der Kasse können Sie über die **Zusatztexterfassung** den digitalen Kassenbeleg für den aktuellen Beleg manuell aktivieren.

The screenshot shows a form with the following sections:

- Allgemeines:** Land (DE Deutschland), Statistik-Knz., PLZ.
- Kundendaten:** Kundenkarten-Nr., Anrede, Nachname, Straße/Haus-Nr., Land (DE Deutschland), Ort, Kundennummer, Vorname, PLZ.
- Freie Texte:** Text 1, Text 2.
- Druckmöglichkeiten:** Abholbeleg drucken, Abholbeleg Druck erzwingen, Adresse drucken, 48-Std.-Service Lagerausgabebeleg drucken, Bereitstellungsschein drucken.

The 'Digitaler Beleg' checkbox and the 'E-Mail-Adresse' field are highlighted with a red box.

Die E-Mail mit der Belegdatei (PDF) wird unter folgenden Voraussetzungen versendet:

- Im Parameter **Digitaler Kassenbeleg** sind die E-Mail-Servereinstellungen eingerichtet.
- Dem Kassenbeleg ist eine gültige E-Mail-Adresse hinterlegt.
- Die Funktion **Digitaler Kassenbeleg** ist für den Beleg aktiviert.

Auf dem zentralen Kassenserver wird der Beleg als PDF erzeugt (aus dem Druckarchiv) und per E-Mail versendet.

E-Mail-Versand im Belegarchiv kontrollieren

Im **Belegarchiv** wurden neue Spalten hinzugefügt, über die Sie kontrollieren können, ob und an welche E-Mail Adresse ein Beleg per E-Mail versendet wurde.

E-Mail an: Zeigt die E-Mail Adresse des Kunden, and die der Beleg versendet wurde.

Sendemeldung: Zeigt, ob der Versand erfolgreich war:

- Meldung "Nachricht erfolgreich versendet", wenn der Versand erfolgreich war.
- Fehlermeldung, wenn der Versand fehlerhaft war.

Sendestatus: Zeigt, in welcher Phase sich der Versand befindet.

Sendedatum: Zeigt Datum und Uhrzeit, zu dem die E-Mail versendet wurde.

The screenshot shows the 'Belegarchiv' interface with the following search filters:

- Lade Datum
- Datum/Zeit von: 21.01.2022 00:00:00
- Datum/Zeit bis: 21.01.2022 23:59:59
- Kassenserver
- Arbeitsplatz
- Geldlade
- Belegtyp

The search results show 300 items. The table below has the following columns highlighted in red:

Typ	Belegnummer	Datum	Lade Datum	File	Arbeitsplatz	Geldlade	E-Mail an	Send Message	sende Status	Sende Datum
-----	-------------	-------	------------	------	--------------	----------	-----------	--------------	--------------	-------------

5 Neuheiten und Änderungen in der Programmversion 2.15.4

5.1 Kasse: Teilmengenstorno mit Mengenänderung und anteiligem Gesamtnachlass

Wenn ein Positionsstorno mit Mengenänderung durchgeführt wird, haben Sie jetzt die Möglichkeit, einen anteiligen Gesamtnachlass zu berücksichtigen.

Aktivieren Sie dazu in der zentralen Kassenadministration den neuen Parameter **Teilmengenstorno berücksichtigen anteiligen Gesamtnachlass**.

Parameter Teilmengenstorno berücksichtigen anteiligen Gesamtnachlass einrichten

Über den Parameter **Teilmengenstorno berücksichtigen anteiligen Gesamtnachlass** steuern Sie, ob bei einem Positionsstorno mit Mengenänderung der Gesamtnachlass anteilig berücksichtigt wird.

Parameter	Beschreibung	Wert	Vorgabewert	Gruppe	Volltextsuche	Stamm aus Vorgabe	Vorgabewert
Stornogenehmigung (4-Augen-Prinzip)	Steuert, ob ein Stornovorgang durch eine 2. Person genehmigt werden muss, wenn der Kassierer keine St...					✓	false
Sofortstorno	Steuert, ob ein Sofortstorno von Belegten an der Kasse möglich ist.	✓				✓	true
Teilmengenstorno berücksichtigen anteiligen Gesamtnachlass	Steuert, ob bei einem Positionsstorno ein fixer Nachlassbetrag anteilig angerechnet wird.					✓	false
Stornoinformation drucken	Steuert, ob Beleginformationen des stornierten Belegs mit ausgedruckt werden sollen.	✓				✓	true
Lagerplatzermittlung bei Storno	Steuert den Ablauf der Lagerplatzwahl beim Belegstorno.			FROM_RECEIPT_LINE		✓	FROM_RECEIPT_LINE
Nachlass auf Stornoposition möglich	Steuert, ob ein Nachlass auf eine Stornoposition vergeben werden darf.					✓	false
Aktion 'Jeder X. Barverkauf gewinnt' aktivieren	Aktiviert die Aktion 'Jeder X. Kunde gewinnt'. Ist die Aktion aktiviert, wird bei jedem X. Barverkauf je Filiale, 1					✓	false

Parameter Details

Beschreibung:

Wert: Wert

Änderungsgrund:

Abbildung: Parameter Teilmengenstorno berücksichtigen anteiligen Gesamtnachlass aktivieren

Wert: Aktivieren, wenn der Parameter aktiv sein soll.

Änderungsgrund: Optional einen Änderungsgrund vorgeben, der beim Teilmengenstorno mit anteiligem Gesamtnachlass an der Kasse vorbelegt werden soll. Sie können den vorbelegten Änderungsgrund beim Stornieren ändern.

6 Neuheiten und Änderungen in der Programmversion 2.15.2

6.1 Kasse: Reservierungen mit Kunden/Kundenkarten

Bei Eingabe von Kundennummern oder Kundenkarten an der Kasse können vorhandene Reservierungen automatisch übernommen werden.

Parameter in der zentralen Kassenadministration einrichten

Über den Parameter **Reservierung bei Eingabe von Kundenkarten prüfen** können Sie steuern, ob BV-Reservierungen bei Eingabe der Kundennummer oder der Nummer der Kundenkarte automatisch übernommen werden sollen.

Parameter	Beschreibung	Wert	Vorgabewert	Gruppe	Wertertsuche	Stammt aus Vorgabe	Vorgabewert	Gruppe	Identifikator
Timeout für Bestandsreservierungen in Minuten	Definiert, in welchem Zeitintervall Es	10		Kassenserver	site.article.reservation.L	<input checked="" type="checkbox"/>			
Happy Hour auch für BV-Reservierungen	Legt fest, ob die Happy Hour auch für	<input checked="" type="checkbox"/>		Arbeitsbereich	site.happyHourInBVRe	<input checked="" type="checkbox"/>	true		
Reservierung online abfragen	Steuert, ob Reservierungen direkt ab	<input checked="" type="checkbox"/>		Allgemein	site.asi-SalesReservati	<input checked="" type="checkbox"/>	true		
Nachlass auf Reservierungsposition möglich	Steuert, ob ein manueller Nachlass z	<input checked="" type="checkbox"/>		Kassenserver	site.manualDiscountOn	<input checked="" type="checkbox"/>	false		
Reservierungsnummer in Position drucken möglich	Steuert, ob die Reservierungsnumm	<input checked="" type="checkbox"/>		POS-Printer	pprinter.printSalesRece	<input checked="" type="checkbox"/>	false		
Reservierungsnachlässe im Beleg ausreizen	Steuert, ob Nachlässe aus Reservie	<input checked="" type="checkbox"/>		Warten	erp.showSalesReserva	<input checked="" type="checkbox"/>	true		
Reservierung bei Eingabe von Kundenkarte prüfen	Überprüft bei der Eingabe einer Kun	<input checked="" type="checkbox"/>		Arbeitsbereich	site.checkReservations	<input checked="" type="checkbox"/>	false		

Abbildung: Parameter Reservierung bei Eingabe Kunden prüfen aktivieren

Verhalten an der Kasse



Beachten Sie, dass nach dem Übernehmen von Reservierungen bei einem nachträglichen Wechsel des Kunden die zuvor übernommene Reservierungen nicht aus dem Kassenbeleg automatisch entfernt werden.

Sie müssen gegebenenfalls nicht zugehörige Reservierungen manuell aus dem Kassenbeleg entfernen.

7 Neuheiten und Änderungen in der Programmversion 2.15.1

7.1 Kasse: Auszahlung/Abschöpfungsvorgang auf Beleg andrucken

Zur Unterscheidung, ob es sich bei Kassenbelegen um Abschöpfungen oder Auszahlungen handelt, können Sie dies jetzt auf dem Kassenbeleg andrucken.

Aktivieren Sie dazu in der zentralen Kassenadministration den neuen Parameter **Auszahlung/Abschöpfungsvorgang drucken**.

Parameter	Beschreibung	Wert	Vorgabewert	Gruppe	Vollextsuche	Stammt aus Vorgabe	Vorgabewert	Gruppe	Identifizierung
Druckmethode für Kassenbelege	Steuert, welcher Drucker für Kassenbelege, ob POS-Drucker oder Kassendrucker					<input checked="" type="checkbox"/>		Allgemein	pprinter
Anzahl der Kopien bei Abholbelegen	Steuert, ob und wie viele Kopien des 1. Abholbeleg gedruckt	1				<input checked="" type="checkbox"/>	1	POS-Printer	pprinter
Abholbeleg drucken	Steuert, ob ein Abholbeleg gedruckt	<input checked="" type="checkbox"/>				<input checked="" type="checkbox"/>	false	POS-Printer	pprinter
Verkäufer drucken	Steuert, ob der Name des Verkäufers gedruckt	<input checked="" type="checkbox"/>				<input checked="" type="checkbox"/>	false	POS-Printer	pprinter
Stornoinformation drucken	Steuert, ob Beleginformationen des Stornobelegs gedruckt	<input checked="" type="checkbox"/>				<input checked="" type="checkbox"/>	true	POS-Printer	pprinter
Bestandsfiliale drucken	Steuert, ob die Bestandsfiliale auf dem Beleg gedruckt	<input checked="" type="checkbox"/>				<input checked="" type="checkbox"/>	false	POS-Printer	pprinter
Restgutschein auf den Bondrunder umleiten?	Steuert, ob der druckbare Restgutschein gedruckt	<input checked="" type="checkbox"/>				<input checked="" type="checkbox"/>	false	POS-Printer	pprinter
Artikelbeschreibung drucken	Steuert, ob der Beschreibungstext gedruckt	<input checked="" type="checkbox"/>				<input checked="" type="checkbox"/>	false	POS-Printer	pprinter
Verkaufsfiliale drucken	Steuert, ob die Verkaufsfiliale auf dem Beleg gedruckt	<input checked="" type="checkbox"/>				<input checked="" type="checkbox"/>	false	POS-Printer	pprinter
Auszahlung/Abschöpfungsvorgang drucken	Steuert, ob auf dem Kassenschein 'Auszahlung/Abschöpfungsvorgang' gedruckt	<input type="checkbox"/>				<input checked="" type="checkbox"/>	false	POS-Printer	pprinter
Abholbeleg je Filiale drucken	Steuert, ob ein separater Abholbeleg gedruckt	<input type="checkbox"/>				<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	POS-Printer	pprinter
Nachschneide drucken	Steuert, ob Nachschneide drucken gedruckt	<input type="checkbox"/>				<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	POS-Printer	pprinter
Adresse drucken an der Kasse änderbar	Steuert, ob das Drucken der Adresse gedruckt	<input checked="" type="checkbox"/>				<input checked="" type="checkbox"/>	true	Allgemein	addition

Abbildung: Parameter Auszahlung/Abschöpfungsvorgang drucken aktivieren

- Bei Auszahlungen wird 'Button Auszahlung' auf dem Kassenbeleg gedruckt.
- Bei Abschöpfungen wird 'Button Abschöpfung' auf dem Kassenbeleg gedruckt.



Im Standard ist der Parameter nicht aktiviert.

7.2 Kasse: Bargeldauszahlung bei Kartenzahlungen

Die Funktionalität der **Bargeldauszahlung bei EC-Zahlungen** wurde verbessert. Sie haben nun die Möglichkeit, einen Mindestverkaufswert und einen maximalen Auszahlungsbetrag als Vorgaben in der zentralen Kassenadministration zu hinterlegen.

- **Mindestverkaufswert:** Betrag, der mindestens gezahlt werden muss, damit eine Bargeldauszahlung möglich ist.
- **Maximaler Auszahlungsbetrag:** Betrag, der maximal bar ausgezahlt werden kann.



Wichtig hierbei ist, dass der **EFT-Anschlusstyp** "EC-Bargeldauszahlung" gewählt ist.

Bargeldauszahlung bei Kartenzahlung an der Kasse

Soll an der Kasse bei Kartenzahlung eine Bargeldauszahlung erfolgen, geben Sie nicht mehr wie bisher den gesamten Betrag der Zahlung ein.

Geben Sie stattdessen den auszuzahlenden Betrag ein. Dieser Betrag wird zu der Summe der EC-Zahlungen addiert.

Bon-Nr.: 297000257

Zahlungen

Total	400,00 €
Gesamtnachlass	0,00 €
Gegeben	0,00 €
Zu zahlen	400,00 €

Bitte Eingabe tätigen.

aus zu zahlender Betrag	Betrag
	100

Der auszuzahlende Betrag wird gesondert als Bargeldauszahlung auf dem Kassenbeleg ausgewiesen.

USt-ID-Nr. DE 279 374 497
 +49 2632 295-0
 Quittung
 Belegnummer: 297000255
 Datum: 07.07.2021 10:04
 Kasse: 297 SHD

Pos	Artikel	Menge	€/Stk	€/Ges	M
1	14530048 00	1	Stck 400,00	400,00	1
	Komode				
	001/29				
	41x37x26				
	01/BE (1,00) /83,00				
Summe				400,00	
Bar				500,00	
Bargeldauszahlung				100,00	
Netto					
1	19,00%	336,13		63,87	

Wird ein auszuzahlenden Betrag eingegeben, der die maximale Höhe Auszahlungsbetrag überschreitet, erfolgt ein entsprechender Hinweis.

Bon-Nr.: 297000257

Zahlungen

Total	400,00 €
Gesamtnachlass	0,00 €
Gegeben	0,00 €
Zu zahlen	400,00 €

Der eingegebene Auszahlungsbetrag 250,00 € ist höher als der maximal erlaubte 200,00 €

	Betrag
	250

Ist der Verkaufswert geringer als der im Parameter **Bargeldauszahlung bei Kartenzahlung** hinterlegte **Mindestverkaufswert**, ist die konfigurierte Schaltfläche **EC-Bargeldauszahlung** an der Kasse nicht aktiv.

Zahlungsmethoden

BAR	GUTSCHEIN	EC	BONUSPUNKTE	NachlassGS	SCHECK	EC-TEST	EC Bargeldauszahlung
-----	-----------	----	-------------	------------	--------	---------	-------------------------



Barauszahlungen bei Kartenzahlungen erfordern immer die PIN-Eingabe des Kunden.



Beachten Sie, dass ein Beleg mit einer Bargeldauszahlung bei Kartenzahlung nicht rückabgewickelt werden kann. Der bar ausgezahlte Betrag kann nicht wieder vereinnahmt werden.

7.3 Kasse: Bargeldauszahlung bei Zahlung mit Gutscheinen

Bisher wurde nur bei Warenrücknahmen und Bargeldauszahlung geprüft, ob der Bargeldbestand der Kasse ausreichend ist.

Jetzt erfolgt die Prüfung auch bei der Überzahlung mit Gutscheinen.

Ist der Gutschein auf einen höheren Betrag als die Summe des Kassenbelegs ausgestellt, und reicht der Bargeldbestand der Kasse für die Auszahlung des Restbetrags nicht aus, erfolgt ein entsprechender Hinweis und es wird ein Restgutschein erstellt.

Ist die Funktion **Restgutschein erstellen** für die Kasse nicht zulässig, kann der Beleg nicht abgeschlossen werden.

7.4 Kasse: Kurzname wird bei Restgutscheinen beibehalten (MHS)



Dieses Verhalten gilt nur für die Warenwirtschaft MHS.

Wird ein Gutschein mit Eintrag im **Kurznamen** teileingelöst und an der Kasse automatisch ein Restgutschein erstellt, dann wird jetzt der **Kurzname** aus dem Ursprungsgutschein übernommen.

Das gilt auch für nachfolgende Teileinlösungen eines solchen Gutscheins.

8 Neuheiten und Änderungen in der Programmversion 2.15

8.1 Geldlade: Neue Registerkarte Änderungshistorie

In der zentralen Kassenadministration wurde im Programm **Geldladen** (über **Kassenadmin** → **Geldladen**) die Registerkarte **Änderungshistorie** ergänzt. Hier haben Sie jetzt die Möglichkeit, alle Änderungen an Geldladen nachzuvollziehen.

Änderungstyp	Filialserver-Arbeitsbereich	Geändert am	Beschreibung	Passwort	Benutzer	Grund	Haupt-Geldlade	Ausfall-Geldlade
1 ✓	1 Andernach 1 (Arbeitsbereich Filiale 1)	04.11.2020 07:43:09			SHD, SHD-Mitarbeiter		0	0
2 ✓	1 Andernach 1 (Arbeitsbereich Filiale 1)	04.11.2020 07:44:11			SHD, SHD-Mitarbeiter	geändert	0	0

Was sehen Sie in der Tabelle Änderungshistorie?

Feld	Erläuterung
Änderungstyp	Zeigt immer das Symbol <input checked="" type="checkbox"/> (Änderung), da in der Geldlade nur Änderungen möglich sind.
Filialserver-Arbeitsbereich	Zeigt Filialserver und Arbeitsbereich an, für den die Änderung der Geldlade durchgeführt wurde.
Geändert am	Zeigt Datum und Uhrzeit, zu der die Änderung gespeichert wurde.
Beschreibung	Zeigt den geänderten Text der Beschreibung.
Passwort	Zeigt an, ob das Passwort für die Geldlade geändert wurde.
Benutzer	Zeigt den Benutzer, der die Änderung vorgenommen hat.
Grund	Zeigt den Änderungsgrund für die Änderung.
Haupt-Geldlade	Zeigt den Wert, wenn Haupt-Geldlade gewählt ist.
Ausfall-Geldlade	Zeigt den Wert wenn Ausfall-Geldlade gewählt ist.

8.2 Kasse: Anzeige und Auswahl von Verkäufern berechtigen



- Voraussetzung SHD ECORO Kasse ab Version 2.15
- Voraussetzung SHD ECORO Programmstand ab 3.9

ECORO-Vorgaben: Verkäufer für die Kasse berechtigen

Sie können jetzt in ECORO im Programm **Berechtigung** (über **Vorgaben** → **Berechtigung** → Registerkarte **Allgemein**) Mitarbeiter für die Anzeige als Verkäufer an der Kasse ausschließen.

Berechtigung mmu
Vorgaben > Berechtigung

Kurzzeichen Name, Vorname
mmu Mustermann, Max Inaktiv

1 Allgemein 2 Filialen 3 Arbeitsbereiche 4 Team / Abteilung 5 Konfiguratoren 6 Sortimentssteuerung

EK-Berechtigung
 Keine Anzeige Änderung
 bei Informationsprogrammen ausblenden

Auftrag/Barverkauf
 Nachlassberechtigung bis 100,00 %
 Sondernachlassberechtigung bis 100,00 %
 Skontoberechtigung bis 100,00 %
 bis Skontotage 0 Tage
 bis Nettotage 0 Tage
 Übersteuern des zulässigen Verkaufszeitraumes
 globale Nachlassbestätigung
 Korrektur Stornodatum
 Provisionsänderung ausgelieferter Kaufverträge

Mitarbeiter
 Nummer 1234 Inaktiv

Kasse
 Kassierer
 Verkäufer für Kasse

Artikelhistorie
 Nur Änderungskennzeichen "VK" sichtbar

Provision
 Verkäuferprovision 1 Alle
 Provision auf Kopfebene
 Indiv. Spannenprovision
 Anzahlungsprovision

Tätigkeit
 Alle Tätigkeiten
 1 Verkäufer
 2 Auslieferer
 3 Logistik
 4 Verwaltung
 5 Buchhaltung
 6 Kundendienst

IWOform-Planungsimport
 Darf Planungen anderer Verkäufer sehen

emMida
 Username

- Soll der Mitarbeiter nicht an der Kasse angezeigt werden, deaktivieren Sie das Feld **Verkäufer für Kasse**.
- Im Standard ist das Feld aktiviert, damit das bisherige Verhalten unverändert bleibt.

Kasse: Anzeige und Auswahl von Verkäufern

An der Kasse werden nur noch die Verkäufer angezeigt, die in ECORO als Verkäufer für die Kasse berechtigt wurden (über **Vorgaben** → **Berechtigung** → Registerkarte **Allgemein**).

Zusätzlich werden jetzt auch die Filialen, für die der Verkäufer berechtigt ist, an die Kasse übermittelt. Der Verkäufer wird dann an der Kasse nur in den Arbeitsbereichen angezeigt mit den Filialen, für die er berechtigt ist.

Für welche Filialen der Mitarbeiter berechtigt ist, wird in der der zentralen Kassenadministration im Programm **Berechtigung** (über **Kassenadmin** → **Berechtigung**) angezeigt. Die berechtigten Filialen können aber dort nicht geändert werden. Die Änderung erfolgt allein in SHD ECORO im Programm **Berechtigung** (über **Vorgaben** → **Berechtigung** → Registerkarte **Filialen**).

Berechtigung mn
Vorgaben > Berechtigung

Kurzzeichen: mmu Name, Vorname: Mustermann, M

1 Allgemein 2 Filialen

Alle Filialen

- 0 Lagerfiliale 0
- 1 Verkaufsfiliale 1
- 2 Verkaufsfiliale 2
- 5 Verkaufsfiliale 5
- 6 LO Filiale 1
- 7 LO Filiale 2
- 20 Lagerfiliale 20
- 50 Lagerfiliale 50

8.3 Kassenadmin: Belege mit Kopien drucken im A4-Druck

In der zentralen Kassenadministration können Sie jetzt auch Anzahl der zu druckenden Kopien für den A4-Druck einstellen (über **Kassenadmin** → **Parameter**). Für jede zulässige Belegart gibt es einen eigenen Parameter.

Für welche Belege können Sie Kopien auch für den A4 Druck aktivieren?

Bei folgenden Belegen kann die Anzahl der Kopien angepasst werden:

- Anzahl Kopien für Barverkaufsbelege
- Anzahl Kopien für KV-Zahlungen
- Anzahl Kopien für Auszahlungen
- Anzahl Kopien bei Kassenbuch
- Anzahl Kopien Rücknahmebelege



Abholbelege können nicht über den A4-Druck gedruckt werden. Daher können Sie keine Anzahl der Kopien für Abholbelege vorgeben.

Das Layout von Rücknahmebelegen und Auszahlungsbelegen ist identisch mit dem für den Bon-Druck.

8.4 Parameter: Happy Hour für BV-Reservierungen

In der zentralen Kassenadministration können Sie jetzt mit einem neuen Parameter steuern (über **Kassenadmin** → **Parameter**), dass Happy-Hour-Konditionen auch für Positionen aus Reservierungen verwendet werden können.

The screenshot displays the 'Parameter' management screen. On the left, a tree view shows the organizational structure under 'SHD GmbH & Co. KG', including 'Andernach 1' and 'Arbeitsbereich Filiale 1' with various department codes. The main area shows a table of parameters:

Parameter	Beschreibung	Wert	Vorgabewert	Gruppe	Volltextsuche
Happy Hour auch für BV-Reservierungen	Legt fest, ob die Happy Hour auch für Positionen aus BV-Reservierungen berücksichtigt werden soll.				Happy
Button Nachlassausschluss aktivieren.	Position von Nachlässen ausschließen z.B. Happy Hour Nachlass usw.				

Below the table, there are tabs for 'Parameter Details' and 'Änderungshistorie'. The 'Parameter Details' tab is active, showing the description: 'Legt fest, ob die Happy Hour auch für Positionen aus BV-Reservierungen berücksichtigt werden soll.'

Ist der Parameter **Happy Hour auch für BV-Reservierungen** aktiviert, werden Happy-Hour-Konditionen auch für Barverkaufspositionen aus Reservierungen herangezogen.



Im Standard ist die Einstellung nicht gewählt, damit das bisherige Verhalten unverändert bleibt.

8.5 Parameter: PIN-Vergabe bei verwalteten Gutscheinen

Um das Einlösen von verkauften Gutscheinen im Onlineshop abzusichern, kann beim Verkauf von Gutscheinen jetzt zusätzlich zur Gutscheinnummer eine zufällige 3-stellige PIN generiert und gedruckt werden.

PIN-Vergabe über Kassen-Parameter steuern

Der Druck der PIN an der Kasse kann über den Kassen-Parameter **Druck Gutschein PIN** in der zentralen Kassenadministration aktiviert werden.

Im Standard ist der Parameter nicht aktiviert.

Ist der Parameter aktiviert, wird die PIN an der Kasse auf den Gutschein bzw. den Bon gedruckt.

Gutschein einlösen

- Beim Einlösen eines Gutscheins über den Online-Shop wird die PIN abgefragt und per Webservice geprüft.
- Beim Einlösen eines Gutscheines an der Kasse erfolgt keine PIN-Abfrage.

PIN in der Gutscheinverwaltung

Die PIN wird in der Gutscheinverwaltung in SHD ECORO (über **Stammdaten** → **Gutscheine**) in der neuen Spalte **Gutschein-PIN** angezeigt:

Gutscheinart	Nummer	Gutschein PIN	Status	Betrag	Währung	Kaufvertrag	Gültig Bis	Kunden-Nr.
D1GS - Gesche...		658	VERKAUFT	900,00	EUR			
1 - Hebs GS	1		GENUTZT	0,00	EUR			
TPA1 - Gutschei...	1	052	VERKAUFT	150,00	EUR			
TPA2 - Gutschei...	1	936	STORNERT	0,00	EUR			
PAW - Test	1	672	VERKAUFT	20,00	EUR		09.05.2019	
08GS - Personal...	1	782	GENUTZT	0,00	EUR			100160

Was passiert mit älteren Gutscheinen ohne PIN?

Für alle noch offenen Gutscheine, die in einem früheren Programmstand ohne PIN (Altgutscheine) angelegt wurden, wird beim Update die fehlende PIN per Skript im Hintergrund erzeugt.

9 Neuheiten und Änderungen in Programmversion 2.14

9.1 Belegarchiv: Neue Filter Datum/Zeit von/bis

Bisher konnten Belege im Belegarchiv (über **Kassenadmin** → **Belegarchiv**) nur für ein Datum gesucht und angezeigt werden. Jetzt können Sie über die neuen Filter **Datum/Zeit von** und **Datum/Zeit bis** einen Zeitraum über Datum und Uhrzeit wählen.

The screenshot shows the 'Belegarchiv' search interface. A red box highlights the 'Datum/Zeit von' and 'Datum/Zeit bis' filters, which are set to '01.08.2020 09:58:21' and '23.10.2020 00:00:01' respectively. Below these, the 'Geldlade' and 'Belegtyp' dropdowns are visible. To the right, a 'weitere Kriterien' (more criteria) menu is open, with 'Datum/Zeit bis' and 'Datum/Zeit von' checked. The main area displays a table of 11 found receipts.

Typ	Belegnummer	Datum	Lade Datum	Filiale	Arbeitsplatz	Geldl.
Beleg	5000014	09.09.2020 10:41:57	06.08.2019 00:00:00	1 Filiale 1	nbmsn-and	5
Beleg	5000013	09.09.2020 10:40:47	06.08.2019 00:00:00	1 Filiale 1	nbmsn-and	5
Beleg	4000028	02.09.2020 14:40:26	01.09.2020 00:00:00	1 Filiale 1	nbjuv-and	4
Beleg	4000027	01.09.2020 16:15:35	01.09.2020 00:00:00	1 Filiale 1	kasse	4
Beleg	4000027	01.09.2020 16:15:35	01.09.2020 00:00:00	1 Filiale 1	kasse	4

Drucktextansicht: Beleg 5000014 Drucken


SHD AG Andernach
UST-ID-Nr. DE 279 374 497
+49 2632 295-0
Quittung
Belegnummer: 5000014

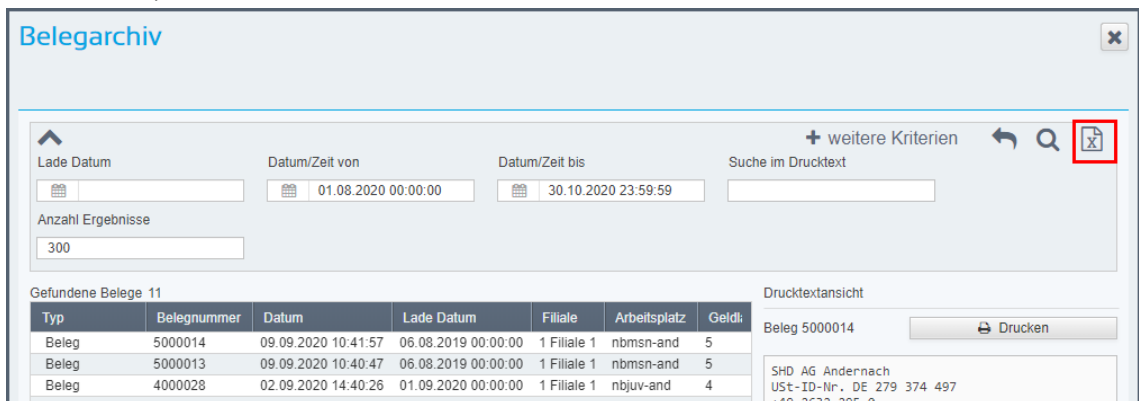
- Wird kein Zeitraum erfasst, werden die Filter automatisch mit dem aktuellen Datum und dem Zeitraum von 00:00:00 bis 23:59:59 für 24 Stunden vorbelegt.
- Wird ein Zeitraum mit Datum und Uhrzeit eingegrenzt, werden die im Zeitraum gespeicherten Belege ausgewertet und angezeigt.



Werden die neuen Suchkriterien im Belegarchiv nicht angezeigt können Sie sie über **Weitere Kriterien** ergänzen.

9.2 Belegarchiv: Tabellenexport

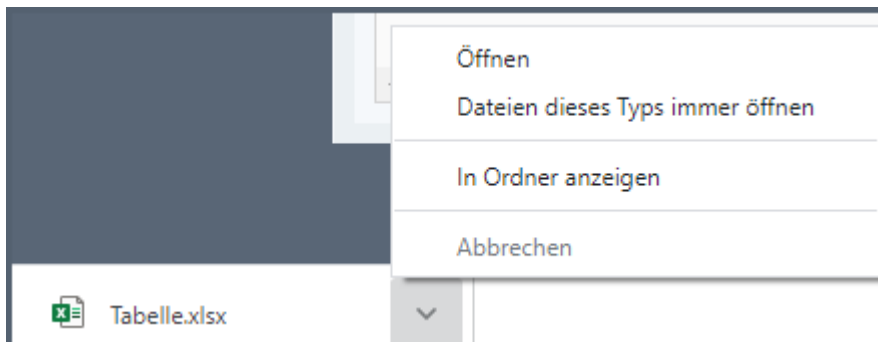
Sie haben nun im Belegarchiv (über **Kassenadmin** → **Belegarchiv**) die Möglichkeit, das Suchergebnis als Tabelle im Excel-Format zu exportieren. Klicken Sie hierfür rechts oben im Bereich der Suchkriterien auf das Symbol  (Tabelle als Excel-Datei exportieren).



The screenshot shows the 'Belegarchiv' interface. At the top, there are search filters: 'Lade Datum', 'Datum/Zeit von' (01.08.2020 00:00:00), 'Datum/Zeit bis' (30.10.2020 23:59:59), and 'Suche im Drucktext'. Below these is 'Anzahl Ergebnisse' (300). A table of 'Gefundene Belege 11' is displayed with columns: Typ, Belegnummer, Datum, Lade Datum, Filiale, Arbeitsplatz, and Geldi. The table contains three rows of data. To the right, there is a 'Drucktextansicht' section for 'Beleg 5000014' with a 'Drucken' button. The Excel export icon is highlighted with a red box.

Alle angezeigten Zeilen und Spalten des Suchergebnisses werden in eine Excel-Datei exportiert.

Die Datei wird als Upload am unteren Bildschirmrand bereitgestellt:




The screenshot shows a file upload notification for 'Tabelle.xlsx'. A context menu is open over the file, with options: 'Öffnen', 'Dateien dieses Typs immer öffnen', 'In Ordner anzeigen', and 'Abbrechen'.



Anzahl und Art der Spalten können Sie mit den Tabelleneinstellungen konfigurieren.

Zeigen Sie dazu mit dem Mauszeiger auf den Spaltenkopf. Das Symbol  wird rechts

oben an der letzten angezeigten Spalte eingeblendet. Wenn Sie auf  klicken, können Sie die Spalten des Suchergebnisses auswählen.

9.3 Kasse: Artikel mit manueller Preiskorrektur von der Happy Hour ausschließen

Sie können jetzt Artikel, deren Preis manuell angepasst wurde, von Happy-Hour-Konditionen oder Gesamtnachlässen ausschließen. Jede Position kann an der Kasse einzeln von Nachlässen ausgeschlossen werden. Dadurch wird der manuell angepasste Preis nicht mehr zusätzlich durch aktive Konditionen oder Nachlässe reduziert.

- Für die Kasse wurde die neue Funktion **Ausschluss** in der Positionserfassung geschaffen.
- Mit dem neuen Parameter **Button Nachlassausschluss aktivieren** steuern Sie die Funktion der Kasse.

Kassenadmin: Parameter Button Nachlassausschluss aktivieren

Über den Parameter **Button Nachlassausschluss aktivieren** können Sie steuern, ob und wie mit Barverkaufspositionen von Happy Hour und Gesamtnachlässen an der Kasse umgegangen werden soll. Diese Funktion können Sie zum Beispiel für Positionen nutzen, die bereits eine manuelle Preiskorrektur (Positionsnachlass) erhalten haben.

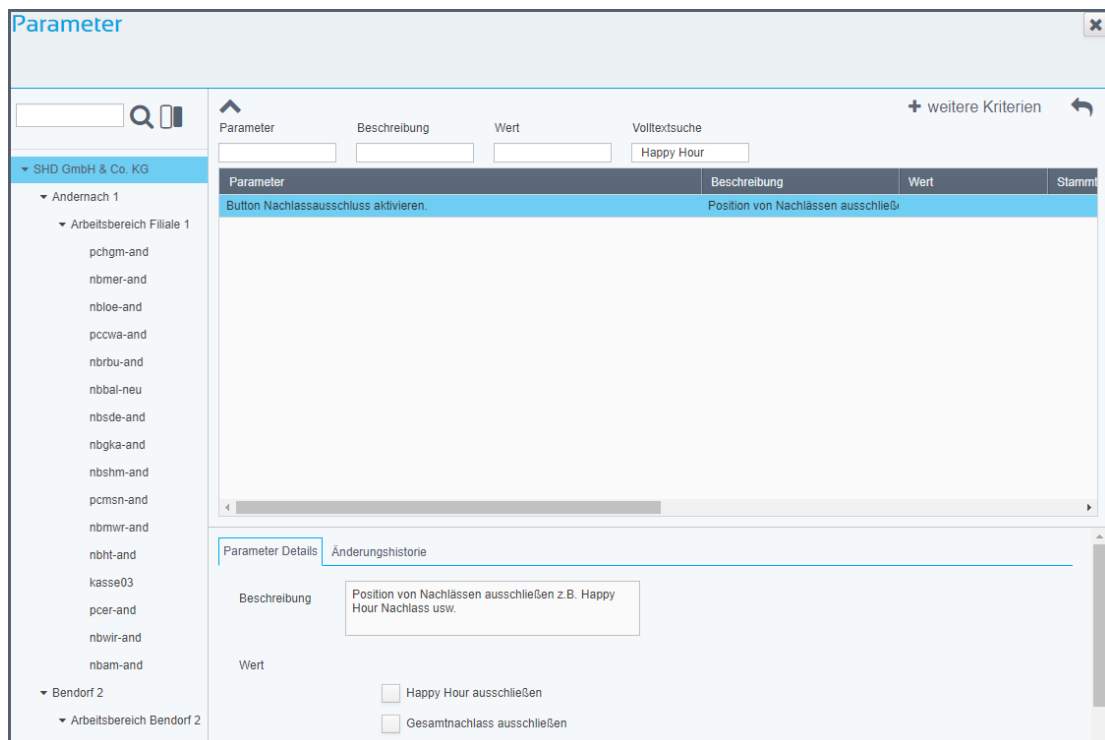


Abbildung: Parameter Button Nachlassausschluss aktivieren

Es muss mindestens eine der Funktionen aktiviert werden, damit die Schaltfläche **Ausschluss** an der Kasse angezeigt wird. Sie können folgende Funktionen einzeln oder kombiniert verwenden.:

- Aktivieren Sie **Happy Hour ausschließen**, wenn an der Kasse mit der Funktion **Ausschluss** in der Positionserfassung als Happy-Hour-Kondition erfasste Konditionen der Warenwirtschaft nicht greifen sollen.
- Aktivieren Sie **Gesamtnachlass ausschließen**, wenn an der Kasse mit der Funktion **Ausschluss** in der Positionserfassung der von der Warenwirtschaft gesteuerte Gesamtnachlass nicht greifen soll.

Kasse: Positionen vom Nachlass ausschließen

Ist der Parameter **Button Nachlassausschluss aktivieren** in der Kassenadmin eingerichtet, wird an der Kasse je Barverkaufsposition die Schaltfläche **Ausschluss** sichtbar.

Pos.	Artikel-Nr.	Bezeichnung	Menge	Fil. V/B	EP	GP
1	14531000 00	Topfset	1 Stck	01/00	98,00 €	98,00 €
2	14530048 00	Komode	1 Stck	01/00	400,00 €	320,00 € (400,00)
3	14530048 01	TEST	1 Stck	01/00	40,00 €	32,00 € (40,00)
	001/29 41x37x26 000 Boutique,			Z***** (1,00)		
	* 1	20,00%				-8,00 €

% Ausschluss
Verkäufer
Lager
P Ä
% Nachlass
Menge

Abbildung: Positionserfassung an der Kasse mit neuer Ausschlussfunktion

Wenn Sie in einer Position auf die Schaltfläche **Ausschluss** klicken, wird die so gekennzeichnete Position von Nachlässen der Happy Hour und/oder vom Gesamtnachlasses ausgeschlossen.

9.4 Umsetzung der Kassensicherungsverordnung 2020

Allgemeine Infos

Fristen im Überblick

- Die Kassensicherungsverordnung ist am 01. Januar 2020 in Kraft getreten.
 - Eine allgemeine Nichtbeanstandungsregelung gilt bis 30. September 2020.
 - Elektronische Kassensysteme müssen spätestens ab 01. Oktober 2020 über eine zertifizierte technische Sicherheitseinrichtung (TSE) verfügen.
-

Wer ist EFSTA?

Partner der SHD bei der Umsetzung der Kassensicherungsverordnung ist die EFSTA IT Services GmbH mit Sitz in Steyr (Österreich).

- EFSTA ist spezialisiert auf die Entwicklung von Lösungen für die Fiskalisierung von elektronischen Aufzeichnungssystemen im internationalen Umfeld.
 - EFSTA ist ein bekannter Partner der SHD im Rahmen der bereits 2016 in Kraft getretenen Registrierkassensicherungsverordnung (RKSV) in Österreich.
-

Was ist eine Technische Sicherheitseinrichtung (TSE)?

Als Technische Sicherheitseinrichtung (TSE) wird ein Sicherheitsmodul in elektronischen Registrierkassen bezeichnet, das der lückenlosen und unveränderbaren Aufzeichnung aller Kassenvorgänge dient. Der Begriff stammt aus der deutschen Kassensicherungsverordnung (KassenSichV), die ab 1. Januar 2020 die vollständige, unveränderte und manipulationssichere Speicherung von Geschäftsvorfällen und einiger weiterer Vorgänge verlangt.

Zusammen mit der ebenfalls in der KassenSichV vorgesehenen, generellen Belegausgabepflicht soll Steuerhinterziehung in Deutschland eingedämmt werden.

Technische Sicherheitseinrichtungen müssen von einer Prüfstelle zertifiziert werden, die vom Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik (kurz BSI) dafür akkreditiert wurde.

Pflichten und Fristen

Grundsätzlich setzt die KassenSichV voraus, dass Betreiber elektronischer Registrierkassen ab dem Stichtag eine zertifizierte technische Sicherheitseinrichtung (TSE) integriert haben und fortan verwenden.

Da bis Anfang November 2019 noch keine zertifizierte TSE auf dem Markt verfügbar war, erließ das Bundesfinanzministerium eine Nichtbeanstandungsregelung, nach der Kassenbetreiber grundsätzlich eine verlängerte Frist bis zum 30. September 2020 haben und in diesem Zeitraum nicht beanstandet werden. Nahezu alle Bundesländer

haben im Juli 2020 weiterführende Nichtbeanstandungsregelungen bis zum 31. März 2021 erlassen.

Kassenbetreiber stehen in der Verpflichtung, sich eigenständig so bald wie möglich um die Umrüstung ihrer Kassen zu kümmern. Für Registrierkassen, die aufgrund ihrer Bauart nachweisbar nicht umrüstbar sind und zwischen 25. November 2010 und Ende 2019 gekauft wurden, gilt eine Übergangsfrist bis zum 31. Dezember 2022.

Betrugsprävention

Mit Einbau der TSE geht auch die Meldepflicht der Kassen einher. Jede Registrierkasse muss ab Verwendung der TSE innerhalb von vier Wochen dem zuständigen Finanzamt gemeldet werden. Die Meldepflicht wurde mit der Nichtbeanstandungsregelung vom 6. November 2019 solange ausgesetzt, bis eine digitale Übermittlungsmöglichkeit besteht.

Da eine Technische Sicherheitseinrichtung nur sichern kann, was auch in die Kassen eingegeben wurde, wurde außerdem die Belegausgabepflicht notwendig. Sie soll Steuerbetrug eindämmen. Das Finanzamt kann künftig Dank der Belegausgabepflicht sehr schnell überprüfen, ob ein Betrieb KassenSichV-konform arbeitet.

Zertifizierung

Die Herstellung einer TSE ist technologisch nicht beschränkt. Jeder kann eine solche bei den ernannten Prüfstellen einreichen und zertifizieren lassen. In der Umsetzung herrscht laut Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik Technologieoffenheit. Neben Hardware-Lösungen, bei denen die Speicherung auf einem physischen Medium vor Ort erfolgt (z. B. auf SD-Karten oder USB-Sticks), sind auch Cloud-Lösungen vorgesehen.

Das Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI) hat Prüfstellen autorisiert, welche die eingereichten technischen Sicherheitseinrichtungen prüfen und zertifizieren sollen, falls sie den Anforderungen der KassenSichV entsprechen.

Generell wird zwischen Hardware-TSE (HW-TSE) und sogenannten Cloud-TSE unterschieden. Die Einfachheit im Rollout der Cloud-TSE erfordert zusätzlich eine Sicherheitsbetrachtung der Kassen-Software, was bei HW-TSE nicht erforderlich ist. Als Zwitter zwischen Cloud- und lokaler TSE gilt eine LAN-TSE, wo sich eine oder mehrere HW-TSE an zentraler Stelle im Laden befinden und diese über das lokale Netzwerk von den Kassen ohne Hardwareeingriff ansprechen lassen.

Funktionsweise der TSE

Wie funktioniert die Lösung?

Jeder Kassenvorgang wird künftig auf der TSE gespeichert und von dieser elektronisch signiert. Hierbei wird ein Verkettungsprinzip angewendet. Jede Transaktion bekommt eine elektronische Signatur, einen Signaturzähler sowie einen Zeitstempel. Somit lässt sich jede Signatur nur exakt einmal fertigen. Es wird sichergestellt, dass es unmöglich ist, im Nachhinein Änderungen an der Kette der Transaktionen vorzunehmen, ohne

dass dies nachweisbar wäre. Die technische Sicherheitseinrichtung kann folglich vom Finanzamt mit einer Prüfsoftware auf Manipulation, Lücken und Veränderungen überprüft werden. Von allen Transaktionen wird ein Journal gespeichert, welches jederzeit für das Finanzamt exportierbar sein muss. Die Datei mit den exportierten Daten hat das TAR-Format.

Schema und Prozessablauf

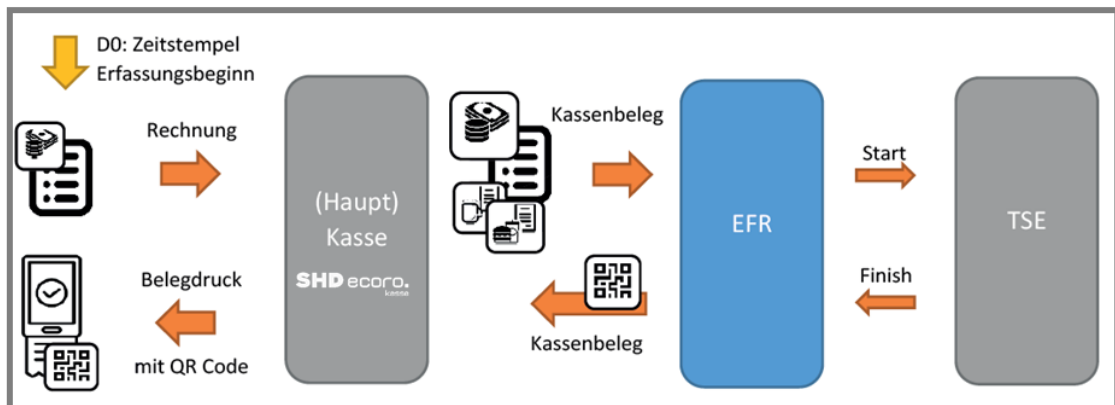


Abbildung: Prozessablauf

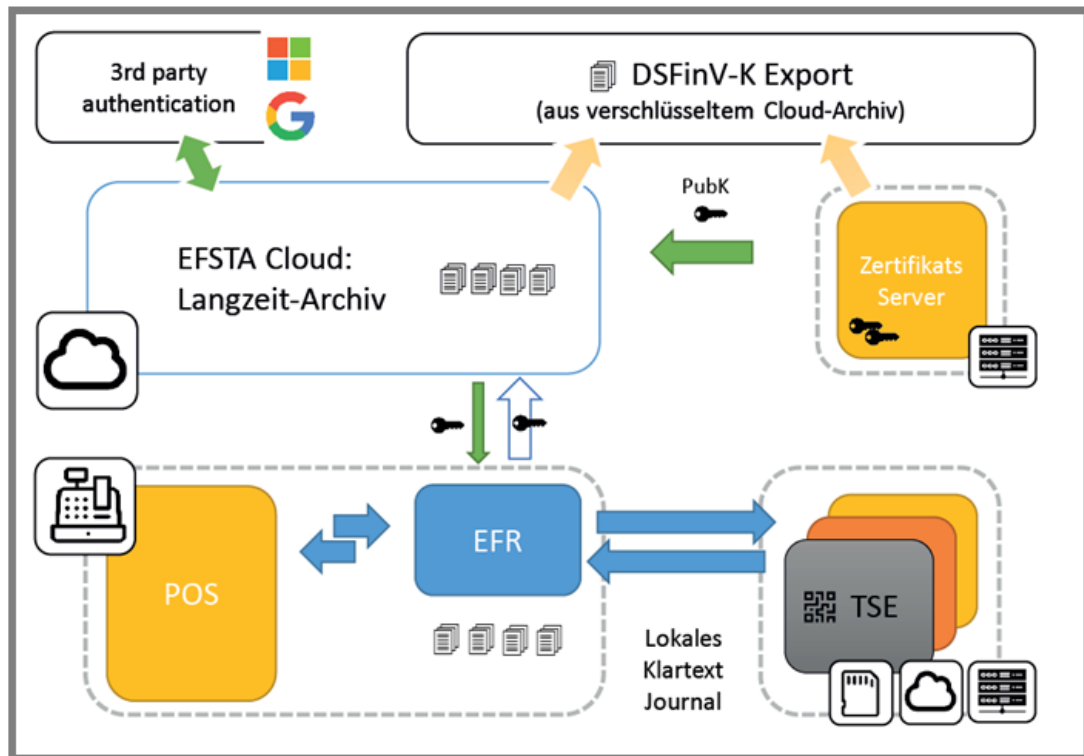


Abbildung: Schematische Infrastruktur

Welche TSE ist für Sie die richtige?

Unsere Empfehlung:

- Bei Einsatz von 1 – 3 Kassen pro Filialserver → 1 TSE-Modul (z.B. in der Bauform Nano-USB-Stick)
- Ab 4 Kassen pro Filialserver → 1 bzw. mehrere TSE-Server zum Anstecken von TSE-Modulen

Information zur Ermittlung der empfohlenen Anzahl von TSE-Modulen

- 1 TSE-Modul kann ca. 3-5 Signaturen pro Sekunde erstellen,
- Wird diese Kapazität überschritten, entstehen Fehlsignaturen,

Verwendete Abkürzungen

Begriff	Erklärung
EFR	Die Abkürzung steht für Electronic Fiscal Register. In dem Dokument wird zur Vereinfachung die Abkürzung verwendet.
TSE	Die Abkürzung steht für Technische Sicherheitseinrichtung.
EFSTA	Die Abkürzung steht für European Fiscal Standards Association.

Voraussetzungen für den Einsatz der TSE



Bei Interesse am Einsatz der TSE wenden Sie sich an den Vertrieb. Sie erhalten ein vollständiges Angebot über die benötigte Hardware, Software und Dienstleistungen.

- Sie müssen mindestens SHD ECORO 3.8 einsetzen.
- Sie müssen mindestens SHD ECORO Kasse 2.14.5 einsetzen.

Ablauf: Wie werden Ihre Kassen fit für den 01. Oktober 2020?

- Sie erhalten ein auf Ihre Gegebenheiten ausgelegtes Angebot über die erforderlichen Installations-, Einrichtungs- und Schulungsleistungen der SHD mit Hinweis auf die nötige Beauftragung von EFSTA. Sie erhalten zusätzlich ein auf Ihre Gegebenheiten ausgelegtes Angebot über die erforderliche Hardware (TSE) inkl. Aufbereitung.
- Sie beauftragen SHD und EFSTA.
- SHD prüft, ob der Programmstand Ihres Warenwirtschaftssystems (MHS oder SHD ECORO) die Anforderungen erfüllt und stimmt mit Ihnen eine gegebenenfalls notwendige Aktualisierung ab.
- SHD aktualisiert Ihre Kassensysteme auf den nötigen Programmstand 2.15.
- Sofern Sie die Hardware (TSE) beauftragt haben, liefert SHD die fertig aufbereiteten Geräte (z.B. TSE-Server) zur einfachen Integration in Ihre bestehende Infrastruktur.
- SHD installiert und konfiguriert in Abstimmung mit Ihnen die EFSTA Middleware.

- SHD schult Ihren Kassensystem-Administrator im Umgang mit den neuen Bestandteilen der Lösung.

TSE einrichten

TSE-Module physikalisch anschließen

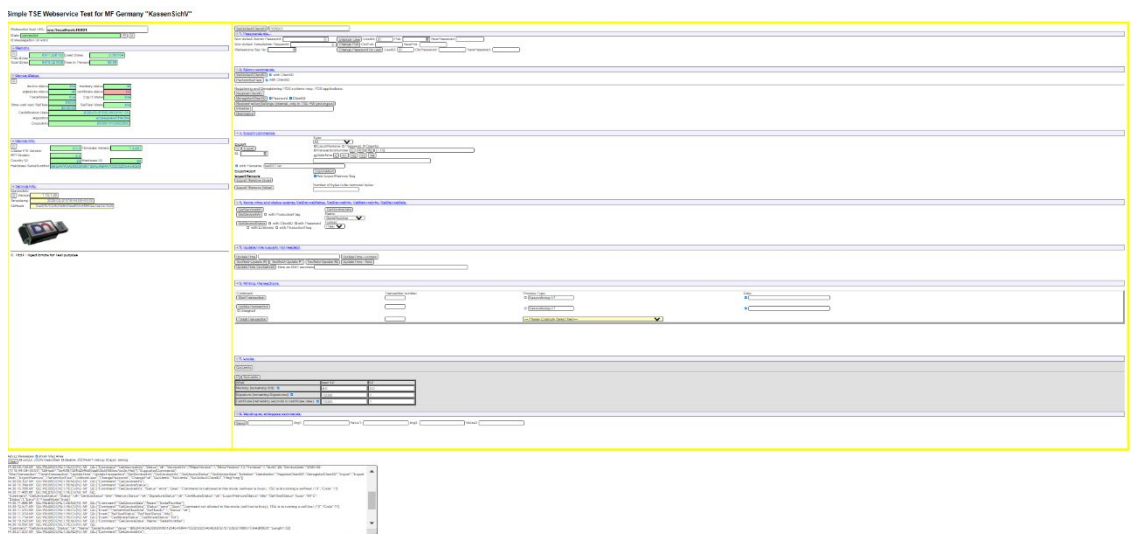
Schließen Sie Ihre TSE-Module am Filialserver physikalisch an. Sie müssen alle TSE-Module in die Kassenserver-VM durchrouten.

Treiber installieren

Installieren Sie das passende Treiber-Paket:

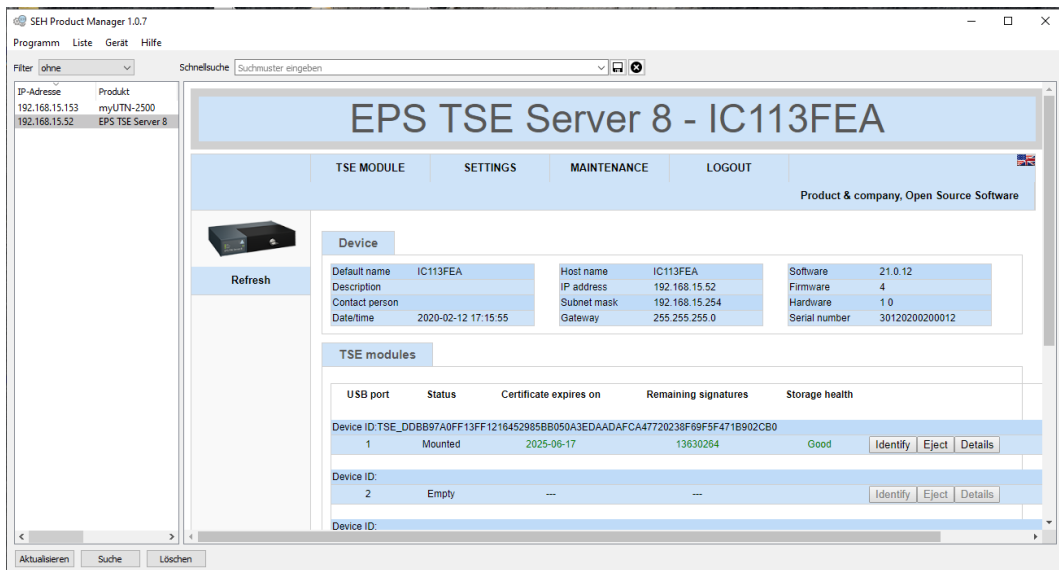
... zu Dibold Nixdorf

- Fragen Sie nach dem Download-Link von Dibold Nixdorf beim Hersteller.
- Nach der Installation kann das TSE-Modul über Webservice angesprochen werden, z.B. <http://localhost:10001/test-mf-public.html>
- Wenn Sie auf der Webseite auf die Schaltflächen **GetDeviceInfo**, **GetDeviceData** und **GetDeviceStatus** klicken, werden die entsprechenden Felder gefüllt.

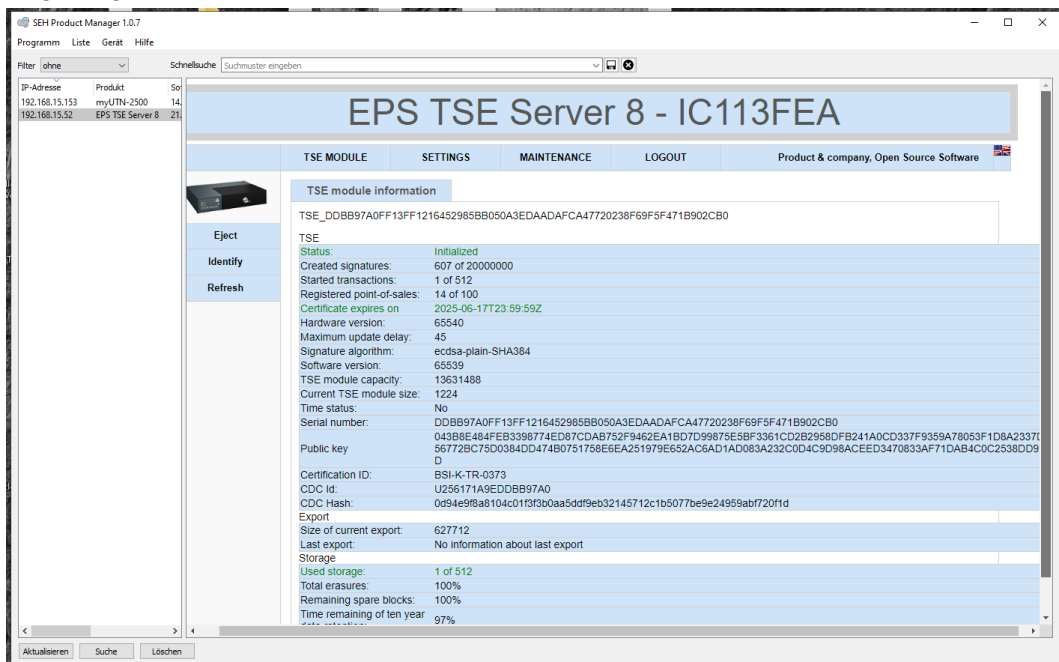


... zu Epson

- Beim Anschluss des TSE-Moduls direkt am Filialserver muss der Treiber auf dem Filialserver installiert werden. Fragen Sie nach dem Download-Link für Epson beim Hersteller.
- Beim Anschluss an den TSE-Dongleserver muss auf dem SEH Product Manager installiert werden.
- Richten Sie nach der Installation den ESP TSE Server hier ein (SHD TS oder interne EDV-Abteilung):



Nach der Installation werden hier die bereits eingesteckten TSE-Module angezeigt. Daraus werden die Seriennummer für die weitere Einrichtung benötigt. Klicken Sie auf **Details**, werden weitere Informationen zum eingesteckten TSE-Modul angezeigt.



EFR-Software einrichten

- Wählen Sie in der EFR Software(von EFSTA) auf dem Kassensfilialserver das TSE-Modul für die Signierung aus.
- Sie können die EFR Software von der Webseite <http://public.efsta.net/EFR/> heruntergeladen. Hier finden Sie auch eine vollständige Dokumentation zur Software.
Wählen Sie für Deutschland die aktuelle Version als msi-Paket (aktuell Version 2.0.6).
- Nach der Installation kann die Weboberfläche für die Konfiguration über <http://localhost:5618/config> aufgerufen werden. Hier sind zwingend folgende Einstellungen zu tätigen:
 1. Unter **Profil** die Funktion **RN_TT** aktivieren.
 2. Die **SteuerID** der Filiale eintragen,
 3. Das TSE-Modul auswählen.
 4. Bei Epson TSE unter **TSE Cfg** folgenden Eintrag einfügen:
"Host=<Ip-Adresse des System an dem das TSE Eingesteckt ist>:8009
Serial=<Seriennummer des TSE-Moduls>"
- Speichern Sie die Einstellungen mit **Save**.

Seriennummer prüfen

The screenshot shows the configuration page for the EFR software. The 'Fiscal' section is highlighted, showing 'Country' set to 'DE' and 'Taxid' set to 'DE308937721'. The 'Client Assignment' section shows 'RN_TT' checked. The 'EFR Control' section shows 'Update_disable' checked and 'HttpServer_Port' set to '5618'. A 'save' button is visible at the bottom.

Im Bereich **Steuerung** unter **TSE** sollte jetzt das TSE-Modul angezeigt werden.



Prüfen Sie die Seriennummer.

Mandant: **def** Status: Steuerung Profil Journal Lizenz Badge: ATU57780814 EFR: 0000000B1K

Kasse

TaxId: USt-IdNr. des Unternehmens

clientId: Kassen-Seriennummer lt. Punkt 7.5 BSI-TR-03151
standardmäßig wird die Kassen-ID <ESR TT... verwendet
darf dieses EFR generell als SignServer für andere Kassen im LAN dienen?
nur lokale Devices werden genutzt, beachten Sie die Nutzungsbedingungen des Herstellers

SignServer

TSE Technische Sicherungseinrichtung gemäß BfM: Kassensicherungsverordnung
lokale Devices (z.B. USB) und installierte Treiber werden automatisch erkannt
wenn nicht aufgelistet: [hinzufigen...]

Seriennummer	Hersteller	Modus	Info
8123456789abc-def0123456789abc-def0123456789abc-def0123456789abc-def	Diablotix	Modus	taxId: DE308937721 device: Host=localhost:10001 Expiry: 2020-01-31
			Simulation Expiry: 2020-09-30T23:59:59+00:00

zugeordnet zugeordnet = diese TSE wird zur Aufzeichnung genutzt
zum Konfigurieren der TSE

Export die Kassendaten Export-Datei ist dem befugten Prüfungsorgan auszuhandigen
legen Sie den Zeitraum (Basis: Belegdatum) fest

von bis

TSE export.tar
entsprechend Punkt 5.1 BSI-TR-03153
Quelle: direkt von der oben ausgewählten TSE, Platzbedarf: ca. 0.6 KB pro Beleg

GoBD export.zip
altes Datenformat, durch DSFinV-K ersetzt

DSFinV-K inklusive offenem Tag
ohne "inklusive offenem Tag" wird nur bis zum letzten Kassenschluss (Z-Report) exportiert
entsprechend B2St: Digitale Schnittstelle der Finanzverwaltung für Kassen

Journal export.zip
Quelle: lokales Transaktionsjournal, Platzbedarf: ca. 0.2 KB pro Beleg
Volles Kassenjournal in JSON Format

Weitere TSE-Module einrichten

Weitere TSE-Module können erst im Betrieb eingerichtet werden.

Da die Ersteinrichtung im Mandant "def" erfolgt, gelten diese Einstellungen für alle Kassen auf diesem System.

Erst nachdem die Kassen in Betrieb genommen sind, werden weitere Mandanten-Einträge erzeugt. Diesen Einträgen können Sie dann weitere TSE-Module zuordnen.

Eine nachträgliche Zuordnung ist über den Bereich **Steuerung** möglich.

Mandant: **DE190427303\$1_151** Status: Steuerung Profil Journal Lizenz

Kasse / Cash Register

TaxId: USt-IdNr. des Unternehmens / company VAT Registration Number

clientId: Kassen-Seriennummer lt. / cash register serial number according to: 7.5 BSI-TR-03151
standardmäßig wird die Kassen-ID <ESR TT... verwendet / by default ID of cash register <ESR TT... is used
darf dieses EFR generell als SignServer für andere Kassen im LAN dienen? / may this EFR serve as SignServer for other EFRs within LAN?

SignServer

Konfiguration speichern / save configuration

TSE Technische Sicherungseinrichtung gemäß / technical security system according to: BfM: Kassensicherungsverordnung
lokale Devices (z.B. USB) und installierte Treiber werden automatisch erkannt / auto detect of local devices (e.g. USB) and installed drivers
wenn nicht aufgelistet / add, if not listed: [hinzufigen...]

Serial	Mode	Info
Epson	network device	Host=192.168.15.52:8009 Serial=DD8B97A0FF13FF1216452985BB050A3EDAADFCA47720238F69FSF471B902CB0 err: #TIMEOUT

zugeordnet "zugeordnet": diese TSE wird zur Aufzeichnung genutzt / this TSE is assigned for recording
[Zuordnung setzen]: fixiere TSE-Zuordnung für diesen Mandanten / fixed assignment for this client
zum Konfigurieren der TSE / configure TSE parameters

Export die gewünschte Export-Datei ist dem befugten Prüfungsorgan auszuhandigen / hand over the export file to the auditor

von bis

TSE TSE: Zeitraum bezieht sich auf Signatur-Zeitstempel / period refers to signature logtime
GoBD, DSFinV-K, Journal: Zeitraum auf Basis Belegdatum / period based on document date
direkt von der oben ausgewählten TSE entsprechend / from TSE hardware according to: 5.1 BSI-TR-03153
Achtung: 1 KB pro Beleg / attention: 1 KB per document required

GoBD TSE Backup-Daten (BSI TR-3153) aus dem lokalen Kassen-Transaktionsjournal / TSE backup data from journal

DSFinV-K inklusive offenem Tag
"inklusive offenem Tag": auch Belege nach dem letzten Kassenschluss werden exportiert / include documents after last Z report
 entsprechend / according to: B2St: Digitale Schnittstelle der Finanzverwaltung für Kassen
aus dem lokalen Kassen-Transaktionsjournal / from local journal
alternativ: Export aus dem Cloud-Archiv ist über das efsta-Portal abzurufen / option: for export from cloud archive use Portal

Journal vollständiges lokales Transaktionsjournal in JSON Format / full local JSON journal export

Einstellungen im EFSTA-Portal



Sie können Einstellungen über <https://portal.efsta.net/dashboard> vornehmen. Die Einstellungen nehmen Sie direkt mit EFSTA vor.

Umsetzung in SHD ECORO Kasse

Was ist für die Kasse einzurichten?

In der zentralen Kassenadministration sind folgende Parameter (über **Kassenadmin** → **Parameter**) für die Einrichtung des EFR (Electronic Fiscal Register) entscheidend:

- EFR QR Code auf dem Beleg drucken
- EFR-Konfiguration

EFR QR Code drucken

Hier legen Sie fest, ob der EFR QR Code auf Belegen mit ausgedruckt wird.

Parameter	Beschreibung	Wert	Vorgabewert	Gruppe	Volleitsuche
EFR QR Code auf dem Beleg Drucken	Steuert, ob der EFR QR Code auf dem Beleg mit ausgedruckt werden soll	<input checked="" type="checkbox"/>	false		
Reservierung online abfragen	Steuert, ob Reservierungen direkt aus der Warenwirtschaft angefragt und aufgelöst werden können.	<input checked="" type="checkbox"/>	true		
EFR-Konfiguration	Hier konfigurieren Sie das Electronic Fiscal Register (EFR). Aktuell betrifft dies nur Kunden aus Österreich. Hinterlegen!	<input type="text"/>			
Rücknahmegrund abfragen	Aktivieren, wenn bei der Erfassung einer Warenrücknahme durch Klicken auf Summe die Ursache zur Erfassung der Zusa	<input checked="" type="checkbox"/>	true		

Parameter Details

Beschreibung: Steuert, ob der EFR QR Code auf dem Beleg mit ausgedruckt werden soll

Wert:

Änderungsgrund:

Speichern

Wert: Aktivieren, wenn der EFR QR Code auf Kassenbelegen gedruckt werden soll. Dabei ist es unerheblich, ob der Druck über einen Bon-Drucker oder einen A4-Druck erfolgt.

Speichern Sie den Parameter.

EFR-Konfiguration

Hier konfigurieren Sie die Schnittstelle zum EFR (Electronic Fiscal Register).

Parameter	Beschreibung	Wert	Vorgabewert	Gruppe	Identifikator
EFR QR Code auf dem Beleg Druck	Steuert, ob der EFR QR Code auf de	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	true	POS-Printer pprinter.printQRCodeForEFR
Reservierung online abfragen.	Steuert, ob Reservierungen direkt a.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	true	Allgemein site.asxSalesReservationOnline
EFR-Konfiguration	Hier konfigurieren Sie das Electronic	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Arbeitsbereich site.efr
Rücknahmegrund abfragen	Aktivieren, wenn bei der Erfassung e	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	true	Allgemein additionalInfo.reverseReason

Wert:

- EFR aktiv
- EFR-WebService-URL:
- EFR Start Datum:
- Steuer Identifikationsnummer:
- Land:
- EFR TT Feld:
- EFR-Service Start Batch:

Wert: Aktivieren, wenn die Schnittstelle für das EFR (Electronic Fiscal Register) aktiv sein soll.

EFR-WebService-URL: URL des WebServices für das EFR eingeben.

EFR Start Datum: Datum eingeben oder über den Kalender wählen, ab dem die Schnittstelle zum EFR aktiv sein soll. Erst ab diesem Datum erfolgt Signierung durch die EFS Software.

Land: Zeigt das Land, in dem der angemeldete Benutzer arbeitet. Das Land wird aus dem Arbeitsbereich vorbelegt. (Das Land wird benötigt, um die unterschiedliche Übergaben für Österreich und Deutschland zu steuern).

EFR TT Feld: Dieses Feld soll nur gefüllt werden, wenn mehrere Mandanten/Registerkarten notwendig sind. Das ist der Fall, wenn mehrere TSE auf dem Filialserver angesprochen werden.



Je Mandant wird eine eigene EFSTA-Lizenz benötigt.

Steuer Identifikationsnummer: Die Steuer-ID des Unternehmens eingeben (Pflichtfeld). Dadurch erfolgt die Übergabe steuerlich relevanter Daten an das Finanzamt.

EFR- Service Start Batch: Verknüpfung zur Batchdatei hinterlegen, um den EFR Service zu starten.

Geben Sie hier den absoluten Pfad zu der Verknüpfung zur eigentlichen Batchdatei ein, die immer mit Administrator-Rechten gestartet wird. Die Verknüpfung ist vom Typ 'lnk', z.B. "startEfr.lnk".

Speichern Sie den Parameter.

Kassenbelege drucken

Über den Bon-Drucker und den A4-Druck werden auf den Kassenbelegen die Signierungsdaten entsprechend der KassenSichV gedruckt:

- **TrNr:** Transaktions-ID die vom sicheren Element generiert wird.
- **Beg.:** Zeitstempel, Start eines Beleges
- **Ende:** Zeitstemple, Ende eines Beleges
- **TSE:** Seriennummer der Technischen Sicherheitseinrichtung.
- **SigZ:** Zähler, der vom sicheren Element generiert wird.
- **Sign:** Signatur, die vom sicheren Element generiert wird.

9.5 Parameter: Firmenname und Beschreibung im A4-Druck

In der zentralen Kassenadministration können Sie Firmenname und Beschreibung für den A4-Druck (über **Kassenadmin** → **Parameter**) je Arbeitsbereich steuern. Im neuen Parameter **Firmenname und-Beschreibung auf A4 drucken** können Sie unterschiedliche Firmennamen und Beschreibungen je Filiale und Arbeitsbereich hinterlegen. Außerdem ist es jetzt möglich, Firmennamen und Beschreibung jetzt mehrzeilig zu hinterlegen und zu drucken.

The screenshot shows the 'Parameter' configuration page. On the left, there is a navigation tree with 'SHD GmbH & Co. KG' expanded to show 'Arbeitsbereich Filiale 1' and a list of work areas. The main area displays a table of parameters. The selected parameter is 'Firmenname und -Beschreibung auf A4 drucken' with the value 'SHD GmbH & Co. KG Zentrale D-56626 Andernach'. Below the table, the 'Parameter Details' section shows the description 'Folgender Text wird als Firmenname und -Beschreibung auf A4 gedruckt', the value 'SHD GmbH & Co. KG Zentrale D-56626 Andernach', and an empty field for 'Änderungsgrund'. At the bottom, there are 'Speichern' and 'Löschen' buttons.

Parameter	Beschreibung	Wert	Stammt aus Vorgabe	Vorgabewert
Firmenname und -Beschreibung auf A4 drucken	Folgender Text wird als Firmenname und -Beschreibung auf A4 gedruckt	SHD GmbH & Co. KG Zentrale D-56626 Andernach	✓	false

9.6 Parameter: Keine Lagerplatzabfrage für Ausstellungslagerplätze

In den Parametern der zentralen Kassenadministration (über **Kassenadmin** → **Parameter**) können Sie jetzt die Lagerplatzabfrage für Ausstellungslagerplätze deaktivieren.

The screenshot shows the 'Parameter' configuration window. On the left, a navigation tree lists various departments under 'SHD GmbH & Co. KG'. The main area displays a table of parameters. The parameter 'Keine Lagerplatzabfrage bei Ausstell' is selected and highlighted in blue. Below the table, the 'Parameter Details' section is visible, showing the description, value, and change reason for the selected parameter.

Parameter	Beschreibung	Wert	Stammt aus Vorgabe	Vorgabewert
Format der Lagerplatzzeile	Steuert, wie die Lagerplatzzeile gedr	NORMAL	✓	NORMAL
Lagerplatzermittlung bei Storno	Steuert den Ablauf der Lagerplatzwa	FROM_RECEIPT_LINE	✓	FROM_RECE
Lagerplatzsortierung FIFO/LIFO	Steuert, ob Lagerplätze nach 'First in	✓	✓	true
Keine Lagerplatzabfrage bei Ausstell	Wenn aktiviert, erscheint keine Abfra		✓	false

Parameter Details | Änderungshistorie

Beschreibung: Wenn aktiviert, erscheint keine Abfrage an der Kasse, wenn Ware aus der Ausstellung verkauft wird. Andernfalls wird die Abfrage angezeigt.

Wert: Wert

Änderungsgrund:

Speichern

Ist der Parameter aktiviert, wird an der Kasse beim Verkauf eines Artikels nicht der Lagerplatz abgefragt, wenn der Lagerplatz des Artikels in den Filialvorgaben der Warenwirtschaft (über **Vorgaben** → **Filiale** → Registerkarte **Lagerplätze**) für Ausstellung gekennzeichnet ist.

9.7 Parameter: Nur positive Salden anzeigen

In der zentralen Kassenadministration können Sie jetzt für Kaufvertragszahlungen steuern (über **Kassenadmin** → **Parameter**), dass ein Saldo nur dann angezeigt wird, wenn er positiv ist.

The screenshot shows the 'Parameter' administration screen. On the left is a navigation tree with 'SHD GmbH & Co. KG' and 'Arbeitsbereich Filiale 1' expanded, listing various parameters like 'pchg-and', 'nblo-and', etc. The main area displays a table with columns: Parameter, Beschreibung, Wert, Vorgabewert, Gruppe, and Volltextsuche. A search filter 'Saldo' is applied. The table contains one entry: 'Nur positive Saldo vorschlagen' with the description 'Steuert, ob der Saldo aus der Finanzbuchhaltung nur vorgeschlagen wird, wenn er positiv ist.' Below the table, the 'Parameter Details' tab is active, showing the same description in a text box.

Ist der Parameter **Nur positives Saldo vorschlagen** aktiviert, wird der Saldo nur angezeigt, wenn ein Kunde eine Zahlung zu leisten hat.



Im Standard ist die Einstellung nicht aktiviert, damit das bisherige Verhalten unverändert bleibt.

9.8 Parameter: Verkäufer Pflichteingabe für gesamten Beleg

Der Parameter **Verkäufer-StandardEinstellungen** wurde erweitert. Der Parameter steuert, ob und wie der Verkäufer an der Kasse erfasst werden muss.

Bisher mussten Sie an der Kasse den Verkäufer mehrfach erfassen (zu jeder Position bzw. einmal pro Sortiment).

Mit der neuen Funktion **Pro Beleg** können Sie steuern, dass der Verkäufer nur einmal pro Beleg eingegeben werden muss.

The screenshot shows the 'Parameter' configuration window in the SHD Ecoro Kasse software. The left sidebar lists various parameters under 'SHD GmbH & Co. KG' and 'Arbeitsbereich Filiale 1'. The main area displays the configuration for the parameter 'Verkäufer-StandardEinstellungen'. The description is 'Steuert, ob der Name des Verkäufers:'. The 'Wert' (Value) section contains several options: a checkbox for 'Verkäufer wird in der Warenwirtschaft ermittelt.', a checkbox for 'Kassierer als Standardverkäufer', a text input for 'Standardverkäufer-Kurzz.' with the value 'ER', and a dropdown menu for 'Verkäufer Pflichteingabe' which is currently set to 'Pro Beleg'. A red box highlights the 'Verkäufer Pflichteingabe' dropdown menu.

Abbildung: Parameter Verkäufer-StandardEinstellungen

10 Neuheiten und Änderungen in Programmversion 2.13

10.1 Kasse: Bargeldbestand bei Auszahlung prüfen

Wenn an der Kasse Geld ausgezahlt wird, wird jetzt geprüft, ob der Bargeldbestand ausreicht. Ist der zu zahlende Betrag größer als der Bargeldbestand, erscheint ein entsprechender Hinweis.

Bon-Nr.: 297000010	
Zahlungen	
Total	-500,00 €
Gesamtnachlass	0,00 €
Gegeben	0,00 €
Zu zahlen	-500,00 €
Dieser Betrag ist höher als der Bestand an der Kasse.	
Betrag	
-500	

Abbildung: Hinweis zu Bargeldbestand

10.2 Kasse: Bestandshinweis für Warenrücknahmen

Wird Ware zurückgenommen, kann jetzt ein Bestandshinweis erfasst werden. Der erfasste Bestandshinweis wird im Lagerartikel gespeichert.

Barverkauf > Lagerzuordnung

Bitte wählen Sie einen Lagerort und einen Lagerplatz aus:

Verkaufsfiliale:	01 Verkauf Andernach
Bestandsfiliale:	00 Zentrallager Andern
Lagerplatz:	4545
Bestandshinweis	Bestandshinweis

Abbildung: Bestandshinweis bei Warenrücknahmen

10.3 Kasse: Zu zahlender Betrag bei Anzahlung ohne vereinbarten Zahlungsbetrag = Gesamt-VKP

Wird eine Anzahlung zu einem Kaufvertrag geleistet, der keine vereinbarte Anzahlung enthält, wurde bisher an der Kasse der Wert 0 als Anzahlung vorgeschlagen. Jetzt wird der Gesamt-Verkaufspreis für die Anzahlung vorgeschlagen.

10.4 Kasse: Bonuspunkte auf Beleg drucken

Wenn in der Kassenadmin der Parameter **Adresse drucken** aktiviert ist und es sind **Bonuspunkte** vorhanden, werden diese jetzt an der Kasse gedruckt.

```

Kundenkartennummer:1000000003
Kundennummer:111111
Bonuspunkte:500

Kunde:
Herr Teichfischer, Martin
Rennweg 60
DE 56626 Andernach
    
```

10.5 Parameter: Duplikat-Druck bei Barverkaufsbelegen steuern

Über den neuen Parameter **Anzahl Kopien für Barverkaufsbelege** können Sie jetzt steuern, dass von Barverkaufsbelegen automatisch ein Duplikat an der Kasse gedruckt wird.

Parameter	Beschreibung	Wert	Volltextsuche	Stamm
Anzahl der Kopien bei Auszahlungen	Steuert, ob und wie viele Kopien des	1		
Anzahl der Kopien bei Rücknahmebelegen	Steuert, ob und wie viele Kopien des	1		
Anzahl der Kopien für Barverkaufsbelege	Steuert, ob und wie viele Kopien des	1	Kopien	
Anzahl der Kopien bei KV-Zahlungen	Steuert, ob und wie viele Kopien des			
Anzahl der Kopien bei Kassenbuch	Steuert, ob und wie viele Kopien des	1		
Anzahl der Kopien bei Abholbelegen	Steuert, ob und wie viele Kopien des	1		

Beschreibung
Steuert, ob und wie viele Kopien des Beleges zusätzlich gedruckt werden sollen.

Wert
Anzahl der Beleg Kopien für Barverkaufsbelege
1
 Nur bei Gutscheineinlösung

Abbildung: Parameter Anzahl der Kopien für Barverkaufsbelege

Geben Sie die **Anzahl der Belegkopien** ein, die gedruckt werden sollen.

Außerdem können steuern, dass an der Kasse nur bei Gutscheineinlösung ein Duplikat automatisch gedruckt wird. Aktivieren Sie dazu **Nur für Gutscheineinlösung**.

- Wird bei einem Barverkauf ein Gutschein eingelöst, erfolgt ein Duplikat-Druck.
- Wird bei einem Barverkauf kein Gutschein eingelöst, erfolgt kein Duplikat-Druck.

10.6 Parameter: EC-Belege über Bondruck

Jetzt können Sie sowohl die EC-Kundenbelege als auch die EC-Händlerbelege über den Bondruck an der SHD ECORO Kasse drucken lassen.

EC-Kundenbeleg drucken

Der Druck von EC-Belegen auf Bon wird von der Zentralen Kassenadministration über das Programm **Parameter** mit dem Parameter **EFT-Konfiguration** gesteuert.

Standardmäßig werden EC-Kundenbelege über das EC-Terminal gedruckt. Aktivieren Sie im Parameter die Funktion **Belege auf Bondrucker umleiten**, damit die EC-Belege über die Kasse auf den Bon gedruckt werden.

Ist der Druck der EC-Belege über den Bondrucker aktiviert wird der Parameter **EC-Beleg eingebettet im Belegdruck** freigeschaltet. Ist die Funktion nicht aktiviert, werden die EC-Belege vor dem Kassenbeleg gedruckt, danach - wenn notwendig - der Händlerbeleg und anschließend der Kundenbeleg.

Aktivieren Sie **EC-Beleg eingebettet im Belegdruck**, wenn der EC-Kundenbeleg nach dem Positionsdruck und vor dem Abschlusstext des Belegs (innerhalb des Kassenbelegs) gedruckt werden soll.

The screenshot shows the 'Parameter' configuration window for 'EFT-Konfiguration'. The left sidebar lists various parameters under 'SHD MHS' and 'Arbeitsbereich 1'. The main area displays the configuration for 'EFT-Konfiguration' with a description: 'Hier können alle EFT konfiguriert werden.' The configuration is divided into two sections: 'Allgemeine EFT-Einstellungen' and 'ZVT-700 konfigurieren'. In the 'Allgemeine EFT-Einstellungen' section, 'EFT-Protokolltyp' is set to 'ZVT-700'. Under 'Allgemeine EFT-Einstellungen', 'Belege auf Bondrucker umleiten' is checked, 'EC-Beleg eingebettet im Beleg drucken' is unchecked, and 'EC-Abschluss automatisch durchführen' is checked. In the 'ZVT-700 konfigurieren' section, 'Manuelle Betragseingabe sperren' is checked, and 'Administrative Funktionen sperren' is unchecked. Timeouts are set as follows: Timeout T1: 200, Timeout T2: 5000, Timeout T3: 5000, and Timeout T4: 180000. Other fields include 'EFT-Anschlussart' (Netzwerk), 'IP-Adresse vom EC-Gerät', and 'Netzwerk-Port vom EC-Gerät'.

Abbildung: Parameter EFT-Konfiguration

EC-Händlerbeleg drucken

Den Druck des Händlerbelegs über den Bondruck der Kasse richten Sie in den Einstellungen Ihres EC-Terminals ein.

Wird laut Einstellungen des EC-Terminals der Händlerbeleg an die Kasse weitergeleitet, dann wird der Händlerbeleg an der Kasse auf einen separaten Beleg gedruckt.



Für den Druck des Händlerbelegs muss das Bonpapier mit dem SEPA-Lastschrifttext auf der Rückseite bedruckt sein.

Drucklayout von EC-Belegen

Der Druck von EC-Belegen über das EC-Terminal erfolgt mit 24 Zeichen in der Breite.

Der Druck der EC-Belege über den Bondruck erfolgt mit 42 Zeichen in der Breite, damit die EC-Belege dem Druck der Kassenbelege entsprechend angepasst sind. Diese Information der 42 Zeichen, wird an das EC-Terminal gemeldet.

10.7 Parameter: Hinweistexte zu Warengruppen an der Kasse anzeigen

Sie können jetzt in der zentralen Kassenadministration Hinweistexte zu Warengruppen hinterlegen, die bei Eingabe von Artikeln mit entsprechender Warengruppe an der Kasse angezeigt werden und durch den Kassierer bestätigt werden müssen.

Dies ist beispielsweise bei Verkauf von Artikeln sinnvoll, die unter das Jugendschutzgesetz fallen.

Zentrale Kassenadministration Warengruppen

Aktivieren Sie im Programm **Warengruppen** die neue Funktion **Hinweistext bei Artikeleingabe anzeigen** und im Textfeld **Hinweistexte bei Artikeleingabe** geben Sie den Text ein, der an der Kasse angezeigt werden soll.

10.8 Parameter: Manuelles Öffnen der Geldlade prüfen

Über den Parameter **Manuelles Öffnen der Geldlade prüfen** können Sie jetzt steuern, dass nur der angemeldete Kassierer die Geldlade öffnen kann.

The screenshot shows the 'Parameter' configuration window. On the left is a tree view of the system structure. The main area displays a table of parameters:

Parameter	Beschreibung
Manuelles Öffnen der Geldlade prüfen	Steuert, ob und wie das manuelle Öffnen der Geldlade überprüft wird und ob nur der angemeldete
Gerätename der Geldlade	Logischen Namen der Geldlade aus der OPOS-Konfiguration eintragen
Wartezeit für das automatische Zurücksetzen bei verschmutzter La	Gibt an, wie viele Sekunde gewartet wird, bis bei verschmutzter Geldlade der Status 'Lade offen' zu
Wiederöffnen der Geldlade erlauben	Steuert, ob es bei der Anmeldung möglich sein soll, die Geldlade freizugeben, wenn diese noch in

Below the table, the details for the selected parameter are shown:

- Beschreibung:** Steuert, ob und wie das manuelle Öffnen der Geldlade überprüft wird und ob nur der angemeldete Kassierer diese öffnen darf.
- Wert:** Mit Kassierer-Authentifizierung und Begründung (dropdown menu)
- Nur angemeldeter Kassierer

Abbildung: Parameter Manuelles Öffnen der Geldlade prüfen

Die neue Funktion steht nur dann zur Verfügung, wenn das manuelle Öffnen der Geldlade geprüft werden soll. Dazu darf im gleichen Parameter das Feld **Wert** nicht auf "Ohne Überprüfung" stehen.

Soll bei aktiver Prüfung nur der angemeldete Kassierer Zugriff auf die Geldlade haben und nicht alle Mitarbeiter, aktivieren Sie die neue Funktion **Nur angemeldeter Kassierer**.

10.9 Parameter: Text unter Logo auf Kassenbeleg (A4-Druck)

Über den neuen Parameter **Firmenname und Beschreibung auf A4 Drucken** können Sie jetzt individuelle Texte hinterlegen, die auf dem Beleg im A4-Druck unterhalb des Logos gedruckt werden.

The screenshot shows the 'Parameter' configuration window. On the left is a tree view with 'SHD GmbH & Co. KG' expanded to 'Arbeitsbereich Filiale 1'. The main area displays a table of parameters:

Parameter	Beschreibung	Wert	Volltextsuche
Druckserverkonfiguration	Druckeinstellungen für den A4-Druckserver		A4
Firmenname und -Beschreibung auf A4 drucken	Folgender Text wird als Firmenname und -Beschreibung auf A4 gedruckt		
A4-Belegdruck USt-IdNr., MwSt-Nr., Steuer-Nr.	Nummern für A4-Belegdruck (USt-IdNr., MwSt-Nr., Steuer-Nr.) angeben		

Below the table, the 'Parameter Details' section for 'Firmenname und -Beschreibung auf A4 drucken' is shown:

Beschreibung: Folgender Text wird als Firmenname und -Beschreibung auf A4 gedruckt

Wert: SHD GmbH & Co. KG Zentrale D-56626 Andernach

Abbildung: Parameter Firmenname und -Beschreibung auf A4 drucken

11 Neuheiten und Änderungen in der Programmversion 2.12

11.1 Kaufvertrag: Validierung bei Eingabe der KV-Nr. für MHS

Wenn Sie Ihre Kassen an die Warenwirtschaft MHS angeschlossen haben, werden jetzt die Kaufvertragsnummern validiert. Die Validierung der eingegebenen KV-Nr. vermeidet falsche Kaufvertragsnummern in MHS und Debitoren in der Finanzbuchhaltung.

Wenn Sie eine KV-Nr. an der Kasse eingeben, die nicht in MHS angelegt wurde, wird geprüft, ob die Eingabe 6-stellig ist und nur Buchstaben und Ziffern erhält. Eine falsche KV-Nr. kann nicht übernommen werden.

11.2 Parameter: Kassenbericht/-abschluss konfigurieren

Sie können den Druck des Bereichs **Zahlung Stückliste** auf dem Kassenbericht unterbinden.

Zentrale Kassenadministration Parameter

Im Parameter **Kassenbericht/-abschluss konfigurieren** wählen Sie die Option **Zahlung Stückliste**.

The screenshot shows the 'Parameter' configuration interface. On the left, a tree view shows the hierarchy: SHD MHS > Kassenserver eins > Arbeitsbereich 1 > pcqskasse2-and_1. The main area displays a table with columns: Parameter, Beschreibung, Wert, Vorgabewert, Gruppe, Volltextsuche, and Stamm aus Vorgabe. The selected parameter is 'Kassenbericht/-abschluss konfigurieren' with the description 'Hier kann der Kassenbericht/-abschluss konfiguriert werden.' Below the table, there is a section for 'Wert' with the text 'Folgende Elemente im Kassenbericht/-abschluss nicht auführen:' and three checkboxes: 'Kaufverträge', 'Gutscheine', and 'Zahlung Stückliste'. The 'Zahlung Stückliste' checkbox is checked and highlighted with a red box.

11.3 Parameter Kundensuche mit Kundenkarte vorbelegen

Parameter: Kundensuche mit Kundenkarte vorbelegen

Sie können Kunden über die Nummer der Kundenkarte suchen. Die Funktion ist standardmäßig in der Kundensuche nicht aktiviert.

Jetzt können Sie die Suche nach Kunden über Kundenkarten über einen neuen Parameter vorbelegen.

Zentrale Kassenadministration Parameter

Im Parameter **Vorbelegung Kundensuche mit Kundenkarte** legen Sie fest, ob in der Kundensuche die Funktion **Kundenkarte** standardmäßig aktiviert ist.

Aktivieren Sie das Feld **Wert**, ist Kundenkarte beim Öffnen der Kundensuche standardmäßig aktiviert.

The screenshot shows the 'Parameter' administration window. On the left is a navigation tree with 'SHD MHS' expanded. The main area displays a table of parameters:

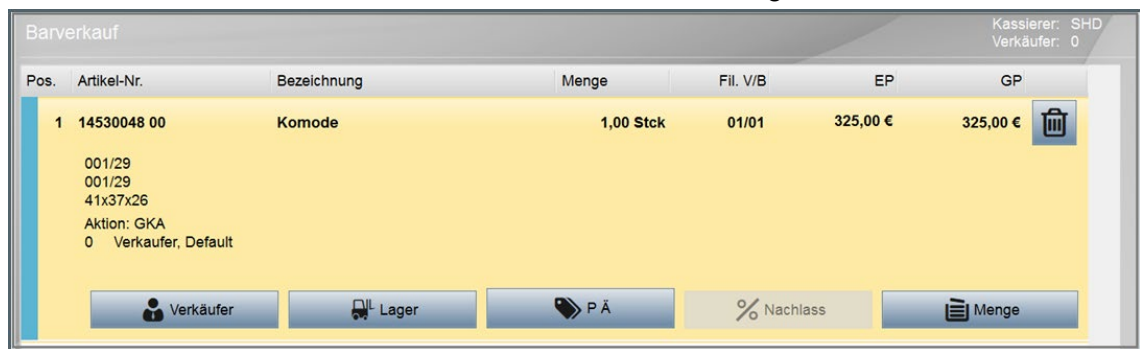
Parameter	Beschreibung	Wert	Vorgabewert	Volltextsuche
Vorbelegung Kundensuche mit Kundenkarte	Ist der Wert gesetzt, so wird am Client	<input checked="" type="checkbox"/>	✓	false

Below the table, the 'Parameter Details' section shows the description: 'Ist der Wert gesetzt, so wird am Client bei der Kundensuche der Häken 'mit Kundenkarte' automatisch vorbelegt.' and the 'Wert' field is set to Wert.

12 Neuheiten und Änderungen in Programmversion 2.11

12.1 Kasse: Aktionsware in der Bon-Ansicht anzeigen

Wenn Artikel an der Kasse erfasst werden, die zu einer laufenden Aktion gehören, werden die betroffenen Positionen in der Bon-Ansicht farbig markiert.



12.2 Kasse: Einlösung von Gutscheinen

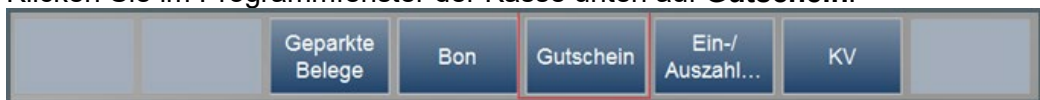
Wenn Sie mit der Warenwirtschaft MHS arbeiten, wird bei Einlösung von Gutscheinen jetzt wie beim Gutscheinverkauf die Gutscheinnummer in den Belegtext übernommen. Die Gutscheinnummer wird im Buchungstext an die Finanzbuchhaltung übergeben.

12.3 Kasse: Gutscheinauskunft

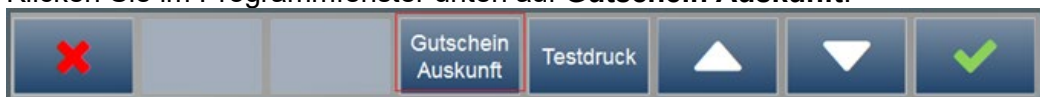
Sie können an der Kasse den aktuellen Stand eines Gutscheins anzeigen lassen.



1. Klicken Sie im Programmfenster der Kasse unten auf **Gutschein**:



2. Klicken Sie im Programmfenster unten auf **Gutschein Auskunft**:



3. Geben Sie die **Nummer** des Gutscheins ein, für den die Auskunft erfolgen soll:

4. Der aktuelle Status des Gutscheins wird angezeigt:

Nr.	Datum	Status	Typ-Nr.	Typ-Bezeichn	Betrag
12345678!	20.09.2017 00:00:00	gültig	0101	GUTSCHEIN	59,00 €

12.4 Kasse: Negativkunden anzeigen

Ist ein Kunde in der Warenwirtschaft als Negativkunde gekennzeichnet, wird dies an der Kasse angezeigt. Die Anzeige erfolgt in der Kundensuche und zu Kaufverträgen der Kunden:

The screenshot displays the SHD ecoro kasse interface. At the top, there are buttons for 'Beleg löschen' and 'Beleg parken', and a 'Summe:' field showing '0,00'. Below this, the 'Kartennummer: 0000075205' and 'Betrag: 0' are shown. A warning message 'ACHTUNG: Kundenstamm prüfen' is highlighted in a red box. The customer name 'Frau Reinhard, Andrea' is displayed. A grid of buttons includes 'Verkäufer', 'Artikelsuche', 'Reservierung', 'Retoure', 'Mobiles Scannen', 'Personal', 'Kundenkarte', 'Geparkte Belege', 'Bon', 'Gutschein', 'Ein-/Auszahlung', and 'KV'. Below the main interface, a 'Kaufvertrag > Zahlung' section shows 'Kassierer: SHD' and 'Verkäufer: 0'. It contains a 'Kaufvertragsnummer' field with '61014F' and a 'Kundeninformation' section with a red warning box containing 'ACHTUNG, Kundenstamm ueberpruefen' and the customer's address: 'Reinhard, Andrea, Am Gewanne 42, 63906 Erlenbach am Main'. A 'Zahlungsinformationen' section is also visible at the bottom.

Programmstände

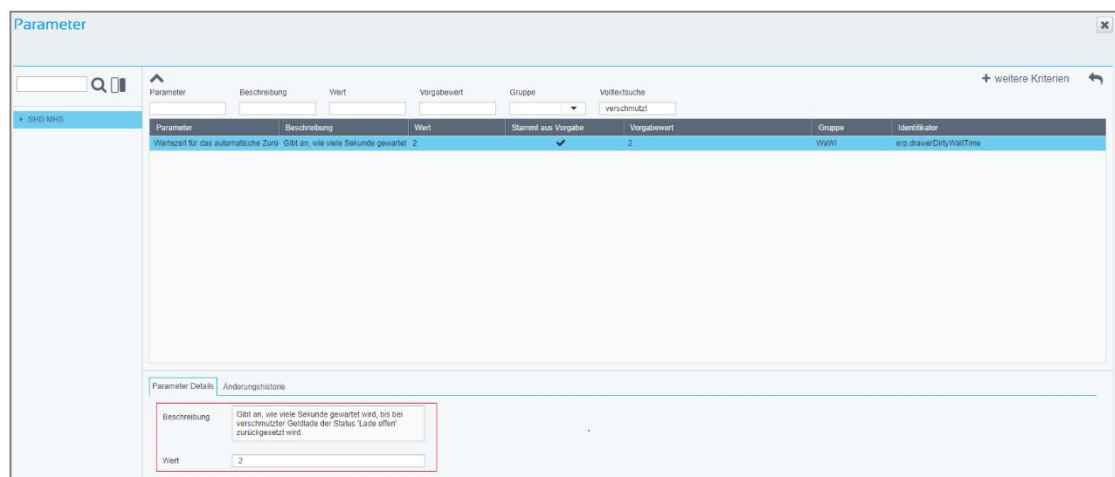
Diese Funktion steht für die SHD-Warenwirtschaftslösungen zur Verfügung

- für MHS ab Programmstand 2018.2
- für SHD ECORO ab Programmstand 3.6

12.5 Kasse: Rückgeldanzeige ohne angeschlossene Geldlade

Wenn Sie eine SHD ECORO Kasse ohne angeschlossene Geldlade betreiben, können Sie jetzt einstellen, wie lange das Rückgeld angezeigt werden soll.

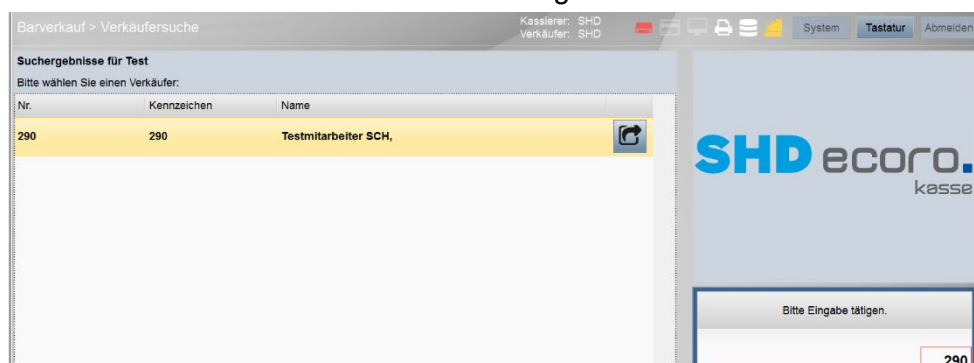
Über den Parameter **Wartezeit für das automatische Zurück** steuern Sie die Anzeigedauer des Rückgeldwerts. Geben Sie im Feld **Wert** die Anzahl Sekunden ein. Das Rückgeld wird an der Kasse nach Ablauf der vorgegebenen Dauer automatisch wieder ausgeblendet.



12.6 Kasse: Verkäufer direkt eingeben

Sie können jetzt an der Kasse für die Verkäufersuche direkt den Verkäufer eingeben.

1. Sie können direkt eine Verkäufersuche eingeben.
2. Sie können ein Kurzzeichen eingeben.
3. Sie können einen Verkäufersnamen eingeben.



12.7 Parameter: Anteile am Gesamtnachlass drucken

Sie können festlegen, ob und wie Anteile am Gesamtnachlass auf dem Bon ausgewiesen werden.

Über den Parameter **Nachlassanteile drucken** in der zentralen Kassenadministration steuern Sie, ob Nachlassanteile auf Bons gedruckt werden sollen. Ist **Anteile am Gesamtnachlass drucken** aktiviert, können Sie wählen, ob nur der Betrag, die Prozentwerte oder beides gedruckt werden sollen.

The screenshot shows the 'Parameter' configuration window. The left sidebar lists various parameters under 'SHD MHS'. The main table displays the following data:

Parameter	Beschreibung	Wert	Vorgabewert	Gruppe	Volltextsuche	Gruppe	Identifikator
Standard-Nachlassgrund	Nur MHS Steuer, ob und welcher Nu				Nachlass	WaWi	erp.defaultDiscou
Nachlassbetrag als Gesamtpositions	Steuert, ob der eingegebene Endpre		✓			Allgemein	site.discountAsTr
Handling Gesamtnachlass	Steuert das Handling des Gesamna		✓			Allgemein	site.totalDiscount
Nachlassanteile drucken	Steuert, ob Nachlassanteile auf Bele					POS-Printer	pprinter.printShal

The 'Parameter Details' section for 'Nachlassanteile drucken' shows the following configuration:

- Beschreibung:** Steuert, ob Nachlassanteile auf Belegen gedruckt werden sollen.
- Wert:**
 - Anteile am Gesamtnachlass drucken
 - Prozent und Betrag drucken
 - nur Prozent drucken
 - nur Betrag drucken

12.8 Parameter: Anzahl Kopien drucken

Bisher konnten in der Zentralen Kassenadministration über den Parameter **Anzahl der Kopien bei KV-Zahlungen** eine Anzahl der zu druckenden Kopien für Zahlungen aus Kaufvertrag und Kaufvertragsabholungen hinterlegt werden.

Jetzt können Sie die Anzahl der zu druckenden Kopien getrennt nach Auszahlungen, Rücknahmebelegen und Abholbelegen separat steuern.

The screenshot shows the 'Parameter' configuration window. The left sidebar lists parameters under 'SHD'. The main table displays the following data:

Parameter	Beschreibung	Wert	Vorgabewert	Gruppe	Volltextsuche	Gruppe	Identifikator
Anzahl der Kopien bei Auszahlung	Steuert, ob und wie viele Kopien de:	1		1	kopien	POS-Printer	pprinter.numberOfCopiesForPayout
Anzahl der Kopien bei Rücknahme	Steuert, ob und wie viele Kopien de:	1		1		POS-Printer	pprinter.numberOfCopiesForReturns
Anzahl der Kopien bei KV-Zahlungen	Steuert, ob und wie viele Kopien de:					POS-Printer	pprinter.numberOfCopiesContractPayment
Anzahl der Kopien bei Abholbelegen	Steuert, ob und wie viele Kopien de:	2		1		POS-Printer	pprinter.numberOfCopiesForPickUp

The 'Parameter Details' section for 'Anzahl der Kopien bei KV-Zahlungen' shows the following configuration:

- Beschreibung:** Steuert, ob und wie viele Kopien des Belegs zusätzlich gedruckt werden sollen.
- Wert:**
 - Anzahl der Belegkopien bei kaufvertrag anzahlung:
 - Anzahl der Belegkopien bei kaufvertrag restzahlung:
 - Anzahl der Belegkopien bei kaufvertrag abholung:

12.9 Parameter: Stückliste auf Kassenbericht drucken

Sie haben die Möglichkeit, den Druck der Stückliste für den Kassenbericht/-abschluss auf dem Kassenbon zu unterbinden.

Zentrale Kassenadministration Parameter

Über den Parameter **Kassenbericht/-abschluss konfigurieren** können Sie die Option **Zahlung Stückliste** wählen, es erfolgt dann kein Druck der Stückliste bei Kassenabschluss.

Parameter

Parameter Beschreibung Volltextsuche

Kassenbericht

Parameter	Beschreibung	Wert	Stammt aus Vorgabe	Vorgabewert
Kassenbericht/-abschluss konfigurieren	Hier kann der Kassenbericht/-abschl		✓	

Wert

Folgende Elemente im Kassenbericht/-abschluss nicht auführen:

- Kaufverträge
- Gutscheine
- Zahlung Stückliste

12.10 Parameter: Bargeldauszahlung bei Kartenzahlungen

Sie können bei Zahlungen mit Karten eine Barauszahlung veranlassen. Dies wird in der Zentralen Kassenadministration mit dem Parameter **Bargeldauszahlung bei Kartenzahlung zulassen** gesteuert.

The screenshot shows the 'Parameter' configuration window. At the top, there is a search bar with 'Bargeld' entered. Below it is a table of parameters. The parameter 'Bargeldauszahlung bei Kartenzahlung zulassen' is selected and highlighted in blue. Below the table, the 'Parameter Details' tab is active, showing the description, the 'Wert' (Value) checkbox which is checked, and an empty 'Änderungsgrund' (Change Reason) field. At the bottom, there are 'Speichern' (Save) and 'Löschen' (Delete) buttons.

Parameter	Beschreibung	Wert	Stamm
Maximaler Bargelddbetrag bei Zahlungen. Definiert	Definiert den maximalen Bargelddbetri:	90.000	
Button-Konfiguration Bargeld-Buttons	Hier werden die Bargeld-Buttons für		
Bargeldauszahlung bei Kartenzahlung zulassen	Steuert, ob bei Überzahlung mit eine	✓	

Parameter Details

Beschreibung: Steuert, ob bei Überzahlung mit einer Karte der Betrag abgebucht und die Differenz zum Gesamtpreis bar ausgezahlt werden darf. Ist der Parameter nicht aktiviert, ist eine Überzahlung mit

Wert: Wert

Änderungsgrund:

Buttons:

- Aktivieren Sie **Wert**, kann ein höherer Zahlbetrag eingegeben werden. Eine Bargeldauszahlung ist bis maximal dem aktuellen Bargeldbestand der Geldlade möglich.

Deaktivieren Sie **Wert**, wird die Eingabe eines höheren Zahlbetrags nicht zugelassen.

12.11 Parameter: Filialen für Kaufauflösung

Sie haben die Möglichkeit Verkaufsfilialen je Filialen und Arbeitsbereich zuzuordnen, für die eine Kaufauflösung zulässig ist.

Zentrale Kassenadministration Parameter

Über den Parameter **Zulässige Filialen für KV-Auflösung** ordnen Sie die entsprechenden Verkaufsfilialen zu. Dies können Sie auf der Hauptebene, der Filialebene und der Arbeitsbereichsebene vornehmen.

Sind im Parameter keine Verkaufsfilialen zugeordnet, gelten die in dem Arbeitsbereich hinterlegten Filialen.

Parameter	Beschreibung	Wert	Stamm
Zulässige Filialen für KV-Auflösung	Steuert für welche Verkaufsfilialen die KV-Auflösung erlaubt ist.		
Gutscheinnummer prüfen	Steuert, ob beim Verkauf geprüft wer	✓	
Fußtext	Text eingeben, der im Belegfuß gedr	Wir danken für Ihren Einkauf	
Anzahl der Kopien bei Auszahlung	Steuert, ob und wie viele Kopien des	1	
Bestandsprüfung für Katalogartikel	Nur MHS Steuert bei aktiver Bestanc		
Anzahl der Kopien bei Rücknahme	Steuert, ob und wie viele Kopien des	0	
Bereitstellungsschein drucken und ai	Steuert, ob das Drucken des Bereitst	✓	

Parameter Details

Beschreibung:

Wert:

01 Verkauf Andernach
02 Lager Gamma
03 Unicorn CHF

Ist der Parameter aktiviert, kann eine Kaufauflösung nur für Kaufverträge der hinterlegten Verkaufsfilialen aufgelöst werden.

MHS

Um Kaufauflösung von Verkaufsfilialen einschränken zu können, muss für das Programm **5.0962** der Parameter **10 Anz.KV innerhalb d. Arbeitsbereichs** auf **J** gesetzt werden.

ECORO

Um Kaufauflösung von Verkaufsfilialen einschränken zu können, muss in SHD ECORO der Parameter (vendo.properties / server.properties)
kvAufloesungMitFilialberuecksichtigung auf "true" gesetzt werden.

12.12 Parameter: Gültigkeitsdatum für Gutscheine drucken

Sie können je Gutscheinart eine Variable für die Gültigkeitsdauer im Programm **Gutscheinarten** der Zentralen Kassenadministration hinterlegen. Geben Sie die Anzahl der Monate im Feld **Gültigkeitsdauer** ein.

The screenshot shows the 'Zentrale Kassenadministration' interface. The main window is titled 'Gutscheinarten'. Below the title bar, there are search fields for 'Nummer' and 'Volltextsuche'. A table lists voucher types with columns: Nummer, Name, Verwaltet, Verkaufbar, Mit externer Nummer, Gültigkeitsdauer (Monate), Aktiv, and Druck. The first row is highlighted in blue and contains the text '0001 WIRD VON E1 KASSE GENUTZT'. Below the table, there are configuration options: a checkbox for 'Mit externer Nummer', a text input field for 'Gültigkeitsdauer (Monate)' (highlighted with a red box), a dropdown menu for 'Drucktyp' (set to 'A4-Drucker'), and a text input field for 'Network.POS.Printer.Name'.

Wird ein Gutschein an der Kasse mit einer Gutscheinart verkauft, in der eine Dauer hinterlegt ist, wird das Datum der Gültigkeit für den konkreten Gutschein errechnet (Tagesdatum + Dauer = Gültig bis) und gedruckt.

12.13 Parameter: Nummer der Kundenkarte auf Kassenbeleg drucken

Sie können auf Kassenbelegen entweder die Adresse oder die Kundenkarten-Nr. drucken. Dies wird in der Zentralen Kassenadministration mit dem Parameter **Adresse drucken** gesteuert.

The screenshot shows the configuration page for the parameter 'Adresse drucken'. At the top, there are search fields for 'Parameter', 'Beschreibung', and 'Volltextsuche'. Below this is a table listing parameters. The 'Adresse drucken' parameter is highlighted in blue. Below the table, there are tabs for 'Parameter Details' and 'Änderungshistorie'. The 'Parameter Details' tab is active, showing the description, the 'Wert' (checked), and the 'Änderungsgrund' field. A 'Speichern' button is at the bottom.

Parameter	Beschreibung	Wert	Stammt aus Vorgabe	Vorgabewert
Adresse drucken	Steuert, ob Adressen auf Belegen ge	✓	✓	true

Parameter Details | Änderungshistorie

Beschreibung: Steuert, ob Adressen auf Belegen gedruckt werden sollen.

Wert: Wert

Änderungsgrund:

- Aktivieren Sie **Wert**, wird die Adresse auf den Kassenbeleg gedruckt.
- Deaktivieren Sie **Wert**, wird bei Vorhandensein einer Kundenkarte, die Kundenkarten-Nr. auf den Kassenbeleg gedruckt.

12.14 Parameter: Verkäuferpflichteingabe auf Arbeitsbereichsebene aktivieren

Der Parameter **Verkäufer-StandardEinstellungen** steuert die Verkäuferpflichteingabe:

The screenshot shows the 'Parameter' configuration window. On the left, a tree view shows the hierarchy: SHD GmbH & Co. KG > Kassenserver eins > **Arbeitsbereich 1**. The main area displays a table of parameters:

Parameter	Beschreibung	Wert	Status
Gutscheinnummer prüfen	Steuert, ob beim Verkauf geprüft wer	✓	
Verkäufer-StandardEinstellungen	Definiert die Standardeinstellungen v		
Verkäufer drucken	Steuert, ob der Name des Verkäufers		
Gutscheinart beim Einlösen auf die Verkauf	Steuert, ob Gutscheinartern beim Einl		
Verkaufsfiliale drucken	Steuert, ob die Verkaufsfiliale auf Bel		
Artikelbearbeitungsmerker (ABM) für Ausla	Definiert, die Artikelbearbeitungsmer	00;08;09;0S;10;18;19;1S;2I	

Below the table, the configuration for 'Verkäufer-StandardEinstellungen' is shown:

- Beschreibung: Definiert die Standardeinstellungen von Verkäufern für die Kasse.
- Wert:
 - Verkäufer wird in der Warenwirtschaft ermittelt.
 - Kassierer als Standardverkäufer
 - Standardverkäufer-Kurzz.:
 - Verkäufer Pflichteingabe:

Bisher konnten Sie die Verkäuferpflichteingabe nur auf der Ebene der Filialen definieren. Auf untergeordneten Ebenen war der Parameter nicht verfügbar. Die Funktion kann jetzt auch auf Ebene der Arbeitsbereiche eingerichtet werden.

- Wählen Sie in der Ordnerstruktur den gewünschten **Arbeitsbereich**.
- Wählen Sie in der Liste den Parameter **Verkäufer-StandardEinstellungen**.
- Definieren Sie die von Verkäuferpflichteingaben für den gewählten Arbeitsbereich.

13 Neuheiten und Änderungen in Programmversion 2.10

13.1 Parameter: Abholbelege getrennt nach Filialen drucken

Sie können in der Zentralen Kassenadministration jetzt über den Parameter **Abholbeleg Filialen** steuern, ob je Bestandsfiliale ein separater Ausgabebeleg an der Kasse gedruckt werden soll.

Aktivieren Sie **Separater Druck je Bestandsfiliale**, wenn bei Abholung je Bestandsfiliale ein Abholbeleg an der Kasse gedruckt werden soll, sofern ein Druck des Abholbelegs überhaupt erfolgen soll.

Konfigurieren Sie hier außerdem den Druck der Lagerausgabebelege je Bestandsfiliale.

Parameter	Beschreibung	Wert	Vorgabewert	Gruppe	Volltextsuche
Rücknahme Beleg drucken	Steuert den Druck des Abholbeleges bei Warenrücknahmen.	<input checked="" type="checkbox"/>	false	POS-Print	Abholbeleg
Restmenge drucken auf Beleg und/ox	Wenn aktiviert, wird die Restmenge der Artikel auf dem Beleg aus.	<input checked="" type="checkbox"/>	1	POS-Print	
Anzahl der Kopien bei Abholbelegen	Druckt die hier angegebene Menge zusätzlich zum regulären Aus.	<input checked="" type="checkbox"/>	1	POS-Print	
Abholbeleg drucken	Steuert, ob ein Abholbeleg gedruckt werden soll. Hat nur Auswirk.	<input checked="" type="checkbox"/>	false	POS-Print	
Abholbeleg Filialen	Konfiguration des Lagerausgabebelegdrucks je Bestands-Filiale.	<input checked="" type="checkbox"/>	true	POS-Print	
Abholbeleg drucken und an der Kass	Gibt an, ob die Druckfunktion des Abholbeleges an der Kasse ges	<input checked="" type="checkbox"/>		Allgemein	

Wert	Alle Filialen	Selektierte Filialen
00 Zentrallager Andem	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
01 Verkauf Andemach	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
02 02 Lager Gamma	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
03 Verkaufsmittnahme	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
04 Zentrallager Koblenz	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
05 HPF Filiale	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
06 WEBER S	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Aktuelle Zeile konfigurieren:
 separater Druck je Bestandsfiliale

13.2 Parameter: Abholung von KV-Positionen aus unterschiedlichen Bestandsfilialen hervorheben

Werden Kaufvertragspositionen aus mehreren Lagerfilialen abgeholt, wird an der Kasse die Überschrift der Spalte **Lagerfiliale** rot hinterlegt. Die Markierung wechselt je nach gewählter Position zur Abholung.

Kaufvertrag > KV-Abholung

Kassierer: SHD
Verkäufer: SHD

System Tastatur Abmelden

Kaufvertragsnummer: 6000MD

Kundeninformation: Unger, Josef
Breitestrasse 2
56626 Andernach

Lieferfähige Positionen

Pos.	Artikel-Nr	Lief.	Bezeichnung	Menge	Lagerfiliale	Lagerort	Preis	
1	1453004	○	Komode, 001/29	2	00 Zentr A,		750,00 €	☑
2	1453004	○	TEST, 001/29	1	01 Verkz AUS,		40,00 €	☑
3	1453004	○	Komode, 001/29	1	01 Verkz A,		400,00 €	☑

Zahlungsinformationen

Positionssumme: 1.190,00 €
Saldo aus FIBu: 0,00 €
Abholfähige Positionen: 1.190,00 €

zu zahlender Restbetrag: 1.190,00 €

Auflösungsbetrag: 1.190,00 €

Zahlungsvereinbarung: bei Lieferung/Abholung

Bitte Eingabe tätigen.

Betrag: 1190

← C * -

7 8 9 SUMME

4 5 6

1 2 3

In der Zentralen Kassenadministration können Sie über den Parameter **Auf unterschiedliche Lagerfilialen hinweisen** steuern, ob zusätzlich zu dieser Hervorhebung im Spaltenkopf bei Übernahme eines Kaufvertrags mit Positionen aus unterschiedlichen Lagerfilialen zur Abholung ein Hinweis erfolgen soll.

Parameter

Parameter Beschreibung Wert Volltextsuche + weitere Kriterien

auf unterschiedlich

Parameter	Beschreibung	Wert	Stamm aus Vorgabe	Vorgabewert
Auf unterschiedliche Lagerfilialen hinweisen	Bei KV-Abholung auf verschiedene Lagerfilialen hinweisen und ein Bestätigungsdialog anzeigen	☑		false

Parameter Details Änderungshistorie

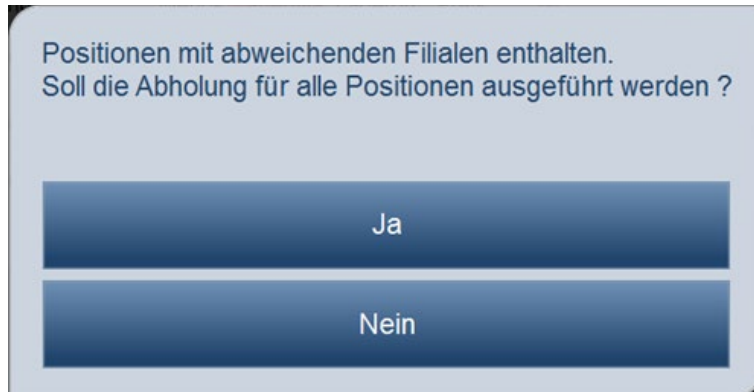
Beschreibung: Bei KV-Abholung auf verschiedene Lagerfilialen hinweisen und ein Bestätigungsdialog anzeigen

Wert: Wert

Änderungsgrund:

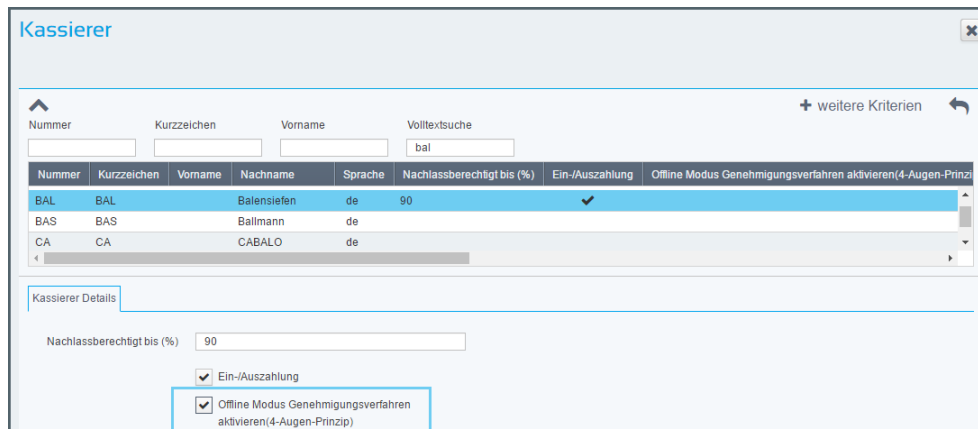
Speichern Löschen

Ist der Parameter aktiv, wird an der Kasse folgender Hinweis angezeigt:



13.3 Kasse: Verbindung zum Hauptrechner trennen

Im Programm **Kassierer** der Zentralen Kassenadministration können Sie einen Benutzer (Kassierer) mit der Funktion **Offline-Modus-Stornogenehmigung (4-Augen-Prinzip)** dazu berechtigen, bei Leitungsproblemen die Verbindung zwischen Kassenserver und Hauptsystem komplett zu trennen.

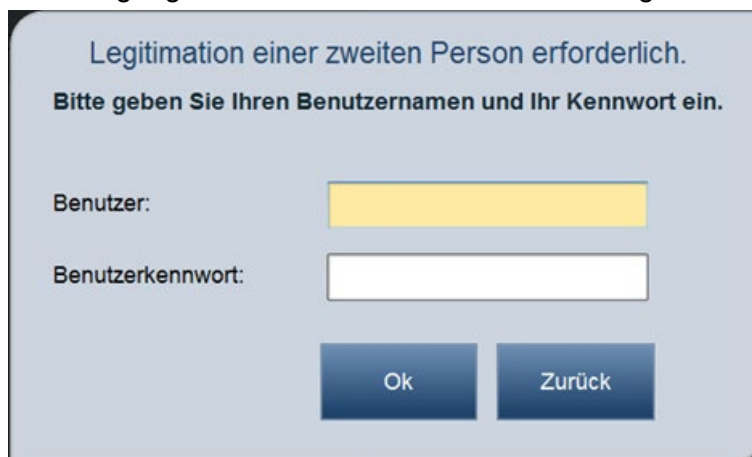


Die Funktion **Offline-Modus** wird an der Kasse standardmäßig immer angezeigt; sie kann mit oder ohne Berechtigung verwendet werden.



Wird **Offline-Modus** verwendet, erfolgt eine Eingabeaufforderung für die Bestätigung durch einen zweiten, nicht an diesem Arbeitsplatz angemeldeten Benutzer, der auf jeden Fall die Berechtigung dafür haben muss, dass die Verbindung zum Hauptserver (Zentralserver) getrennt wird.

Der erste Benutzer kann die Eingabeaufforderung nicht bestätigen, auch wenn er die Berechtigung hat. Genau darin besteht das 4-Augen-Prinzip.



Wird der Offline-Modus aktiviert, verändert sich der Status direkt, was Sie anhand der Kassenampel oben rechts erkennen.